

Saalfeldener Nachrichten

NR. 4 // 18. JUNI 2021



STADTMARKETING
SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL



Aufbruchstimmung in Saalfelden

Nach dem Lockdown-Marathon „fast zurück“ in der Normalität: Mit dem Doppel-Weltcup der Mountainbiker (im Bild beim Downhill in Leogang/ab Seite 36) wurde ein erstes Ausrufezeichen gesetzt. Am 1. Juli startet die Nightshopping-Reihe in der Stadt, mit „Sommer im Park“ gibt es neun Wochen lang Programm im Urslaupark. Und natürlich wird im August das Internationale Jazzfestival über die Bühne gehen. Mehr dazu in dieser Ausgabe Ihrer Saalfeldener Nachrichten!

BILD: SALEM/ABLINGER



Wir haben wieder geöffnet!
Seit 19. Mai

für unsere Einheimischen und Gäste!
Frühstück täglich von 07:30-10:30 Uhr
Mia gfrein uns auf eich!

DESIGN- & BOUTIQUEHOTEL
DIE HINDENBURG
TRACHTENHAUS VOLLER LEBENS!



Bahnhofstraße 6, 5760 Saalfelden · Tel. +43 6582 793 · office@die-hindenburg.at · www.die-hindenburg.at

Mittelpunkt Kind wird Kinderkrabbelzentrum

Saalfelden. Kleinkindbetreuung in Saalfelden ist seit Jahren ein schwieriges Thema: trotz aller Bemühungen ist man im Rückstand, das Angebot hinkt dem steigenden Bedarf hinterher, um die 40 Betreuungsplätze fehlen.

Eine Situation, die die Stadtgemeinde seit geraumer Zeit ändern wollte. So hatte man ins Auge gefasst, im bis dato leer stehenden Gebäude des ehemaligen Bezirksgerichtes Saalfelden ein Kinderzentrum einzurichten. Das Modell, sich dort einzumieten, war aber gar nicht im Sinn der Saalfeldener ÖVP, die sich in der Folge für einen raschen Neubau einsetzte – und einen dementsprechenden Antrag in der Gemeindevertretung einbrachte: Ein Krabbelgruppenzentrum für acht Kleinkind-Betreuungsgruppen auf dem Gelände des alten Bauhofes. Oder auf einem alter-

nativen Standort. Man sollte dabei die Gelegenheit nutzen, Mittel aus der Investitionsmilliarde des Bundes zu erhalten. Der Platz wurde nach Zustimmung zu einem Neubau durch die Gemeindevertreter auch gefunden – im Bereich des Sportplatzes der Volksschule Bahnhof. Das Zentrum soll bei der Ecke nahe dem Kindergarten gebaut werden und die Zufahrt über die Josef-Riedler-Straße erfolgen.

Nach einer weiteren Diskussion über die zusätzliche Verkehrserregung gab es auch hier eine Einigung und in der Folge die notwendigen Änderungen im Flächenwidmungsplan. Mittlerweile wurden die Planer-Leistungen vergeben – der Saalfeldener Architekt Ulrich Stöckl wird den Bau entwerfen. Damit steht einem zeitgerechten Baustart noch 2020 nichts mehr im Wege.



BILD: JOCHEN LINDER

Interreg
Italia-Österreich
European Regional Development Fund



SMART

SMART SILENT WALK PRÄSENTATION

26. Juni 2021
19:30

SCHLOSS RITZEN
MUSEUM · SAALFELDEN

Begrenzte Teilnehmerzahl - bitte anmelden unter:
SMART@museum-saalfelden.at

www.smart-museums.eu
www.museum-saalfelden.at



SAALFELDEN
AM ZENTRUM DER NÖS



lapjccionaja
CENTRO DE INVESTIGACIONES CIENTÍFICAS



Stufenplan für Kreuzung Kehlbach

Lange war um eine Kreisverkehrslösung für die Kreuzung Kehlbach – an der es immer wieder zu gefährlichen Situationen zwischen Fließverkehr auf der B311 und dem Verkehr der einmündenden Straßen kommt – diskutiert worden. Aber: die Verkehrsabteilung des Landes Salzburg stimmte der Idee nicht zu. Deshalb seien die ursprünglichen Pläne einer kreuzungsfreien Lösung weiter vorangetrieben worden – wie Bgm. Erich Rohrmoser in einem Gespräch

mit den Saalfeldener Nachrichten festhielt. In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsressort wurde nun ein Stufenplan fixiert, der in einer der nächsten Gemeindevertreteritzungen in Saalfelden vorgestellt werden soll. Wird das beschlossen, soll die Lösung 2025 fertig gebaut sein, 2026 würden die Schlussarbeiten anstehen. „Wir haben eine sehr faire Finanzierungsunterstützung von Landesrat Stefan Schnöll zugesagt bekommen“, hält Rohrmoser fest.

BILD: RACHERSBERGER

STADT-MARKETING INSIDE

Das vielseitige Angebot von Saalfelden erleben und nutzen!

Die warmen Temperaturen machen Lust auf Shoppen, Flanieren und Gustieren in Saalfelden. Seit dem 19. Mai ist die sehnlichst erwartete „Normalität“ fast wieder Realität geworden! Wenn es nach der Bundesregierung geht, bleibt ab 1. Juli nur noch der Begriff „3 G“ stehen. Dementsprechend kann man das Angebot Saalfeldens wieder in vollen Zügen genießen: bestes Beispiel war das Mountainbike-Weltcup-Wochenende in Leogang.

Einfach schön zu sehen, wenn sich wieder was tut, speziell im Bereich Kunst und Kultur! Das Congress Saalfelden hatte am 28. Mai die erste große Veranstaltung, das NEXUS bietet einen bunten Mix an Programmpunkten, die Musikkapellen dürfen endlich wieder proben und freuen sich auf die ersten Konzerte am Ritzensee. Freuen kann man sich auch auf „Sommer im Park“, das tolle Sommerprogramm im Urslaupark. Viele Vereine, Institutionen und Firmen machen bei unserem neunwöchigen Programm mit. Großteils wird der Park freitags und samstags bespielt werden. An unserer Idee halten wir fest: Ein fröhliches Miteinander für Junge und Junggebliebene, um sich zu treffen und auszutauschen – und dass man in Gesellschaft wieder „gemeinsam“ lachen darf. Zusammen mit der Stadtgemeinde Saalfelden und den vielen aktiven Mitgestaltern möchten wir uns im Vorfeld bei den Anrainern für ihr Verständnis bedanken. Natürlich hoffen wir, dass die Corona-Maßnahmen gerade für den Park weiter gelockert werden, um hier eine unkomplizierte Sommerreihe planen zu dürfen.

Genießen kann man auch den 1. Juli: Beim ersten Nightshopping-Termin gilt wieder das Motto „EINKAUFEN UND MEHR“ – Livemusik im Roots Café-Bistro und Kap Verde sowie tolle Aktionen warten auf Euch. Kleiner Tipp: Große leuchtende Einkaufstaschen weisen beim Nightshopping den Weg in die Geschäfte!

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, viel Zeit mit Euren Liebsten und auf eine schnelle und doch gesunde, rückkehrende Normalität, wo Sich-Treffen, Lachen und Spaß haben wieder als ganz normal angesehen werden!



Christoph Voithofer-Galgoczy, Leiter des Stadtmarketings Saalfelden.

AUS DEM INHALT

Vorgehensweise zum Park- und Vereinshaus beschlossen

Seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ist alles klar: Ein Drei-Parteien-Antrag wurde mehrheitlich beschlossen, bis März 2022 soll die Einreichplanung für das Park- und Vereinshaus fertig sein.

Seite 4

Schatz- und Wunderkammer wurde feierlich eröffnet

Die außergewöhnliche Sammlung von Nora Watteck wird in Zukunft im Gotik- und Bergbaumuseum Leogang zu sehen sein.

Seite 10

Programm zum 41. Internationalen Jazzfestival

Mehr als 60 Konzerte stehen im Zuge des 41. Internationalen Jazzfestivals Saalfelden heuer an.

Seite 8

„Der perfekte Tag“ war „die perfekte Überraschung“

Das Stadtmarketing Saalfelden hat einmal mehr in Zusammenarbeit mit den Betreibern der Werbegemeinschaft der Stadt einen perfekten Tag verlost – was die Gewinner erlebt haben, liest man auf

Seite 17

Das neue Stadthaus in Saalfelden ist eröffnet

Ein tolles Projekt mitten in Saalfelden ist eröffnet worden: Das Stadthaus, der perfekte Platz, zum Wohnen, Leben und Arbeiten.

Ab Seite 22

Spannung pur beim Mountainbike-Spektakel

Weltcup-Atmosphäre und das gleich doppelt: Die Elite der Downhill- und Cross-Country-Biker matchte sich in Saalfelden Leogang um die Titel.

Seiten 36/37

RED ZAC 
Elektronik. Voller Service.

elektro fröhlich

5760 Saalfelden · Tel. 0 65 82 / 722 38 · www.elektro-froehlich.at

Baustart steht für 2022 an!

Nach Drei-Parteien-Antrag Einigung zum Vorgehen rund um das Park- und Vereinshaus.

Saalfelden. Das hat sich wahrlich gezogen: Seit elf Jahren wird der Plan des Baus eines Park- und Vereinshauses von der Stadt Saalfelden überlegt und betrieben. 2015 wurde in der Gemeindevertretung mehrheitlich ein Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Vereins-, Park- und Wohnhauses gefasst. Die Grundlagen für diesen Beschluss: Vereinsräume für Bürgermusik, Eisenbahnermusik und Schüt-



„Endlich wird damit auch ein Haus der Musik geschaffen.“

Vize-Bgm. Thomas Haslinger

zen, Parkhaus für 150 Kfz, Wohnungen über 3½ Geschoße, wobei der gesamte Finanzierungsbedarf für die Stadtgemeinde mit vier Millionen Euro beziffert worden war. Damals wurde festgehalten, dass dieser Betrag aus den Erlösen des Verkaufs der Königgründe lukriert werden könnte. Auf ähnlicher Basis wurde 2016 mit der Wohnbaufirma „Pinzgauer Haus“ ein Gesellschaftsvertrag geschlossen. Der städtebauliche Wettbewerb 2017 und die darauf folgenden Anpassungen brachten im Ergebnis gegenüber den Beschlussgrundlagen 2015/2016 geänderte Raumaufteilungen und weitaus höhere Kostenschätzungen. Und dann der endgültige Projektstopp Ende 2020 – aufgrund fehlender Mittel. Gleichzeitig wurde es mit Beginn der Corona-Pandemie für die Musikkapellen der Stadt endgültig eng: Hatte man schon zuvor in den bestehenden Proberäumen massive Platzprobleme, so war nach Corona-Regeln an einen Probenbetrieb nicht mehr zu denken. Deshalb wurden in der Folge diverse Notlösungen for-

ciert – die aber keine von Dauer sein konnten.

Schließlich entschloss sich Vize-Bürgermeister Thomas Haslinger mit seiner Volkspartei einen Antrag einzubringen: Die Finanzierung sollte über einen öffentlichen Bauträger erfolgen. Was entgegen der gängigen Praxis in Saalfelden laufen würde – und schon allein deshalb für umfangreiche Diskussionen sorgte. Schließlich wurde die Entscheidung dazu vertagt und eine Arbeitsgruppe installiert, die sich der offenen Fragen annahm.

Im Zuge der letzten Gemeindevertreterversammlung brachten dann sowohl ÖVP als auch Grüne neue Anträge ein: die ÖVP hielt fest, dass in der Arbeitsgruppe am 17. Mai besprochen worden war, die Arbeiten der Fachplaner für das Projekt „Haus der Musik“ mit sofortiger Wirkung wieder aufzunehmen. Und forderte: „Bis Ende 2021 liegt der Gemeindevertretung ein einreichfähiges Projekt vor. Parallel dazu werden alle Realisierungsvarianten (Bau durch die Stadtgemeinde, Baurecht, Miete, Mietkauf oder sonstige Varianten) seitens des Amtes geprüft und ebenfalls der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Mit dem Bau des Projektes ‚Haus der Musik‘ soll 2022 begonnen werden.“

Die Grünen fanden das gar nicht gut – und beantragten folgendes: „Die 2200 m² große Fläche am Mühlrain möge an eine Wohnbaugesellschaft verkauft werden und der Erlös, der bei rund einer Million Euro liegen könnte, wird für ein ‚Haus der Musik‘ am alten Bauhofgelände ohne Parkhaus verwendet.“ Dies führe allemal schneller zu einem Ziel wie das ständige Lavieren und Hinausschieben des Projektes am Mühlrain.“ Geworden ist es schließlich ein Drei-Parteien-Antrag – auf Initiative des FPÖ-



Die Einreichplanung für das Park- und Vereinshaus in Saalfelden soll bis März 2022 fertig sein.

BILD/VISUALISIERUNG: ARCHITEKT DAVID PASEK

Mandatars Markus Hammer-schmied, der schließlich – gegen die Stimmen der Grünen – angenommen wurde. Konkret: Die Arbeit der Fachplaner wird umgehend wieder aufgenommen, bis Ende März 2022 liegt die Einreichplanung vor und im selben Jahr erfolgt der Baustart. Vize-Bgm. Haslinger: „Das Team der



„Königgründe umwidmen und den Verkauf vorantreiben.“

Bgm. Erich Rohmoser

ÖVP Saalfelden freut sich, dass durch ihre Initiative die zeitnahe

Umsetzung des ‚Hauses der Musik‘ beschlossen wurde. Damit die Saalfeldener Musikvereine endlich eine Heimat bekommen, die sie schon lange benötigen und verdienen!“ Bgm. Erich Rohmoser ist zufrieden, dass „man sich dazu entschieden hat, dass die Stadt Saalfelden das nun doch selbst macht“: „Wir werden versuchen, die Einreichplanung bis März 2022 fertig zu haben. Wenn es etwas länger dauert, ist das auch kein Beinbruch. Der Baubeginn soll aber 2022 erfolgen.“ Jetzt sei noch wichtig, dass der Verkauf der Königgründe vorangetrieben werde: „Wir müssen noch heuer bzw. bis spätestens nächstes Frühjahr die Umwidmung der Fläche erledigt haben.“

„So geht das nicht: Zu hoch, zu massiv“

Saalfelden. Das Zentrum von Saalfelden hat seit vergangenem Herbst ein neues Gesicht: Damals wurden drei historische Gebäude abgerissen – die gesamte Häuserzeile vom Huterer-Haus bis inklusive Liendl-Wirt. Damit wurde Platz gemacht für eine Neubebauung – in der Verantwortung von Pinzgauer Haus GmbH und der Raiffeisenbank Pinzgau-Mitte. In der Folge gab es einen städtebaulichen Wettbewerb. Nach dessen Abschluss wurde dem Bauausschuss und dem Gestaltungsbeirat der Stadtgemeinde eine erste Planung vorgelegt. Der grüne Stadtrat Ferdinand Salzmann dazu: „Die geplanten Gebäude sind mit fünf Stock-

werken im Vergleich zur Umgebungsbebauung zu hoch. Sowohl die abgerissenen Gebäude wie auch jene auf der anderen Seite der Loferer Straße gingen bzw. gehen nicht über drei Stockwerke hinaus.“ Auch die unsymmetrischen Schrägdächer würden nicht zu den Sattel- und Krüppelwalmdächern der Umgebung passen. Und auch Bürgermeister Erich Rohmoser sagt: „Die von den Betreibern in den ersten Plänen angedachte Kubatur ist so nicht möglich – zu hoch, zu massiv.“ Von Seiten der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte wollte man das nicht kommentieren – Bankstellenleiter Christian Herzog: „Wir besprechen die Entwürfe in einem so frühen Stadium der Planung noch nicht.“

ALLESKÖNNER.



evil eye

true
sport
eyewear



ERHÄLTlich IN DEINER SEHSTÄRKE.

Hol dir jetzt für das perfekte Sporterlebnis deine evil eye in deiner individuellen Sehstärke und erhalte einen Gutschein im Wert von 100 Euro für den Kauf deiner nächsten optischen Brille.

2 x in Saalfelden
www.ohlicher.at



OHLICHER
Augenoptik · Hörakustik

Zum „Lebensraum Wiese“



Bildungs- und Naturschutzlandesrätin Daniela Gutschi auf Besuch in Saalfelden. Vize-Bürgermeister Thomas Haslinger und die Mitglieder des Umweltausschusses informierten zu Umweltschutz-Projekten – unter anderem zu „Lebensraum Wiese“.

BILD: ÖVP SAALFELDEN

Saalfelden. Gleich vor Ort nachsehen, wie sich die Projekte zu Bildung und Umweltschutz machen: die Salzburger Bildungs- und Naturschutzlandesrätin Daniela Gutschi besuchte kürzlich Saalfelden. Vizebürgermeister Thomas Haslinger und die Mitglieder des Umweltausschusses informierten über den Fortschritt einiger regionaler Vorhaben. Am Projekt „Lebensraum Wiese“ beispielsweise beteiligen sich 17 Saalfeldener Landwirte. Ebenso im Blick der Fortschritt von „Natur in der Gemeinde“. Beide Projekte werden vom Land Salzburg unterstützt und mitfinanziert.

Mit Claudia Ablinger, Direktorin der Volksschule II Saalfelden, wurden Bildungsfragen erörtert und ein kurzer Einblick in den Schulalltag in Coronazeiten gegeben. Zum Schluss des Besuches in Saalfelden stand ein kleiner Spaziergang durch die Kaiserallee auf dem Programm. Die Allee wird nach den notwendigen Baumschlägerungen mit Unterstützung durch das Land Salzburg ebenfalls wieder mit vielen Baumpflanzungen neu gestaltet.

MENSCHEN IN SAALFELDEN



Rotary Saalfelden pflanzte 200 Zirben

Schon vor drei Jahren hatte der Rotaryclub Saalfelden nach einem Windbruch in der Vorderkaserklamm im Sinne der Biodiversität junge Lärchen gesetzt. Kürzlich wurde ein weiterer Schritt in Sachen Nachhaltigkeit für die Region unternommen. Gemeinsam mit dem Rotaract Pinzgau wurden von Mitgliedern des Rotaryclubs Saalfelden in und rund um Saalfelden unter der Anleitung von Thomas Zanker von den Bayerischen Staatsforsten 200 Zirben gepflanzt.

BILD: THOMAS WIESER/ROTARY SAALFELDEN

Asitz – Berg der Sinne



NEU Leo's Rätseljagd ab Juli 2021

Ein neues Abenteuer am Leoganger Asitz wartet auf Quiz- und Rätselfreunde. Die Rätseljagd entlang des Spielwanderweges ist das Richtige für alle, die gerne rätseln, spielen und gewinnen. Viel Motivation zum Wandern bekommen Kinder auf **Leo's Spielwanderweg**, der bei der Bergstation der

Asitzbahn beginnt. Entlang der wunderschönen Rundwanderung befinden sich viele Stationen, die zum Klettern, Balancieren und Austoben einladen.

Klangrodelbahn

Direkt an der Asitzbahn Bergstation erwartet dich eine Sommerrodelbahn der etwas anderen Art. Bei der rasanten Fahrt auf 1.800 Me-

tern Seehöhe wird Spaß mit verschiedenen Sinneseindrücken gekonnt verbunden.

Riders Playground

Im Riders Playground am Fuße der Asitzbahn, Europas größtem Einsteiger Bikepark, kannst du deine ersten Bikepark-Versuche wagen.

World Champs Pumptrack

Auf dem asphaltierten Pumptrack fährst du dein Bike mit Hoch-Tief-Bewegungen über wellenartiges Gelände und Kurven. Die Idee ist, das Bike ohne Treten, nur durch „Pumpen“, zu bewegen und zu beschleunigen.

Flying Fox XXL

Ja, hier geht es darum den Boden unter den Füßen zu verlieren. Der Flying Fox XXL ist eine der schnellsten und längsten Stahlseilrutschen der Welt, und das inmitten der Alpen. Fliege wie ein Vogel durch die Lüfte.

ANZEIGE



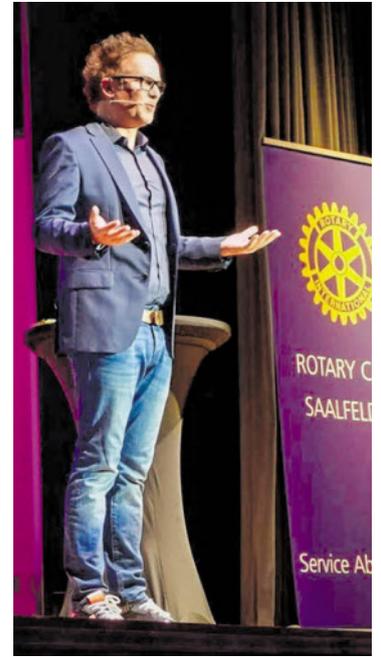
Fühlen, spüren und erleben für die ganze Familie!

Am Leoganger Asitz, dem Berg der Sinne, dreht sich alles um die großen und kleinen, lauten und leisen, rasanten und langsamen Erlebnisse, die dich deinen Körper mit allen Sinnen spüren lassen und in dir etwas bewegen. Echte Erfahrungen in der Natur sorgen für bleibende Sinneseindrücke für Groß und Klein.

Spüre deine Sinne!

Leoganger Bergbahnen
Hütten 39 | 5771 Leogang
T: +43 6583 / 8219
www.leoganger-bergbahnen.at

BERG DER SINNE
LEOGANG



BILDER: ROTARY/THOMAS WIESER

MENSCHEN IN SAALFELDEN



KTM-Motorräder für Fahrtechnikzentrum

Perfektes Wetter, außergewöhnliche Maschinen für das ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Brandlhof: Hyundai, Mitsubishi, KTM, Kawasaki Holzmeister konnte drei KTM-Modelle für das Zweirad-Training am Fahrtechnikzentrum übergeben – im Bild die 890 Adventure, die 390 Adventure und die Duke 125!

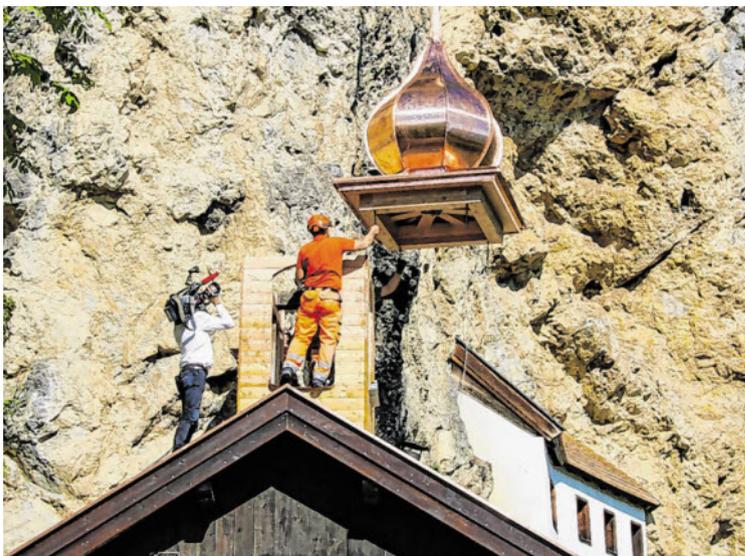
BILD: PRIVAT

Mentales von Manuel Horeth begeisterte

Die erste Veranstaltung nach dem Lockdown im Congress Saalfelden: 500 Personen besuchten die Charityveranstaltung der Rotarier und Lions.

Saalfelden. Volles Haus – ganz den aktuellen Corona-Bestimmungen entsprechend: Der Rotary Club Saalfelden organisierte in Kooperation mit dem Lions Club Saalfelden die erste Großveranstaltung im Congress Saalfelden nach dem Lockdown in Österreich. Mentalist Manuel Horeth, ehemaliger Schüler und Absolvent der HIB Saalfelden, präsentierte seinen Showvortrag „Mentale Gesetze – Der Schlüssel zum Erfolg“. Mit einem durchdachten Covid-Konzept und der zugesprochenen Genehmigung durch die Behörde freuten sich viele Gäste von Nah und Fern über die erste Kulturveranstaltung in Saalfelden. Der aktuelle Präsident des Rotary Clubs Saalfelden

Anton Schrey eröffnete die Veranstaltung. In einem Live-Experiment mit Elisabeth Pohl aus Gasten und dem Past-Präsidenten des Rotary Clubs Saalfelden Norbert Lerchl wurde von Manuel Horeth eindrucksvoll gezeigt, wie sich Entspannung und Stress auswirken können. Maria Lerchl vom Rotaract Club Pinzgau und ihr Begleiter wurden über den Einsatz von Duftmarketing „aufgeklärt“. Über die sehr gelungene Veranstaltung, die bereits einmal verschoben worden war, freuten sich Bgm. Erich Rohrmoser, Past-Präsident der Lions, und Norbert Lerchl, Past Präsident von Rotary Saalfelden. Beide Service Clubs unterstützen mit den Einnahmen soziale Projekte in der Region.



Neuer Glockenturm

Neuer Glanz für die Einsiedelei am Palfen in Saalfelden: Die Zimmerer und Spengler des Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Saalfelden haben einen neuen Glockenturm für die Klause angefertigt. Kürzlich kam die Lieferung per Hubschrauber. Und dann wurde der Turm auch gleich fixiert.

BILD: STADTGEMEINDE SAALFELDEN



SPAR-Geschäftsführerin Mag. Patricia Sepetavc, MA (rechts), übergab gemeinsam mit Martina Bichler, Leiterin Filialorganisation (2.v.r.), Gebietsleiter Emir Delimehic (3.v.r.) und Marktleiter Wolfgang De Mas (2.v.l.) die Spende für soziale Zwecke in der Gemeinde Saalfelden an Bürgermeister Erich Rohrmoser (Mitte) und Vizebürgermeister und Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses Gerhard Reichkendler (links).

BILD: PRIVAT

Spar spendete 2500 Euro für Soziales

Saalfelden. Ein Freudentag für die Verantwortlichen der Stadt: Zur Eröffnung des neuen SPAR-Supermarktes in Saalfelden überreichte SPAR eine Spende in Höhe von 2500 Euro zur Verwendung für soziale Zwecke in der Stadt Saalfelden. Das Geld soll vor allem Familien und Kindern in Saalfelden zu Gute kommen. Gemeindebürgerinnen und -bürgern, die Unterstützung benötigen, kann somit unbürokratisch und rasch geholfen werden. Darüber hinaus soll die Spende das Engagement der Menschen unterstützen, die in diesem Bereich so wichtige Arbeit leisten – und das zumeist noch unentgeltlich. Diese Ein-

richtung in der Gemeinde sei eine Idee, die SPAR sehr gerne unterstützt, hält man von Seiten der Geschäftsführung des Unternehmens fest. Die Spenden helfen ohne Umwege Hilfesuchenden im gesamten Ort. Die Spendenübergabe fand im Zuge der Neueröffnung des SPAR-Supermarktes in Saalfelden statt.

Der moderne Nahversorger befindet sich im Erdgeschoss des neu errichteten Wohn- und Geschäftshauses im Zentrum von Saalfelden. Viel Wert legt der neue SPAR-Supermarkt auf lokale Lebensmittel aus dem Pinzgau, insgesamt finden SPAR-Kundschaften 1804 Produkte von 103 Produzenten aus dem Bundesland Salzburg.

Mein Auto hatte Pech mit Lack und Blech...

...machts wieder gut

06582 / 73512 | www.moreau-karosserie.at



BILD: BERGBAU- UND GOTIKMUSEUM LEOGANG

Die Schatz- und Wunderkammer von Nora Watteck ist eröffnet

Eine großartige Kunstsammlung wird im Bergbau- und Gotikmuseum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht: Die Sammlung Nora von Watteck kann im Zuge einer Führung besichtigt werden.

Leogang. Ein weiterer freudiger Anlass – und Höhepunkt – für Hermann Mayerhofer und sein Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang-Hütten: Mit Ende Mai wurde von Franz Fischer, Direktor der Kaiserlichen Schatzkammer Wien und damit der größten und bedeutendsten Schatzkam-

mer der Welt, und Erzabt Korbinian Birnbacher vom Stift St. Peter im Zuge einer stimmigen Veranstaltung die Schatz- und Wunderkammer Nora von Watteck eröffnet. Der Hintergrund zu dem neuen Juwel im Museum: In der Renaissance und im Barock richteten sich viele vermögende

Fürsten repräsentative Kunst- und Wunderkammern ein. Sie sollten den Reichtum und den Kunstsinne sowie das dem Zeitgeist entsprechende spirituelle Niveau des Besitzers demonstrieren. Die kunsthistorischen Interessen der wohl bedeutendsten Salzburger Volkskundlerin, Nora

von Watteck, wurden schon im Vorschulalter durch ihren Großvater geweckt, der als Antiquar für sich selbst in einem separierten Raum eine Wunderkammer angelegt hatte. Nora begann die Wunderkammer ihres Großvaters in der Salzburger Brodgasse kontinuierlich zu ergänzen. Nach ihrem Tod 1993 sorgte noch ihr Sohn, Hofrat Prof. DI Arno von Watteck, für Ergänzungen und räumliche Strukturierungen.

Dass diese Wunderkammer an das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang kam, ist kein Zufall, sondern beruht auf den prägenden freundschaftlichen Beziehungen des Sohnes Arno von Watteck zu Kustos Prof. Hermann Mayerhofer. Der hielt bei seiner Ansprache fest: „Der Zweck der Ausstellung ist es, den Namen Nora von Watteck und die großartige Sammlung zu bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“

Besichtigung nur mit Führung; Voranmeldung per E-Mail (info@museum-leogang.at) oder Telefon (0 65 83/71 05).



Kustos Hermann Mayerhofer bei der Eröffnung (im Bild rechts). Die außergewöhnlichen Objekte der Schatz- und Wunderkammer fanden schnell ihre Bewunderer (Bild links).



BILDER: BERGBAU- UND GOTIKMUSEUM LEOGANG

NIGHTSHOPPING

EINKAUFEN UND MEHR • 18 BIS 21 UHR

Gewinnspiel, Aktionen, Prozente | Flanieren & Gustieren in der Saalfeldner Innenstadt

DONNERSTAG, 01. JULI 21

- ALLERHAND NEUES UND GEBRAUCHTES
- BERKA TOYS + FASHION
- BEST OF FASHION
- BUCHHANDLUNG WIRTHMILLER
- CANDIDO TREND.MODE
- FASHION CLUB
- FAVORS! BY CBR
- FINE FOR FEET
- FUSCHLBERGER
SCHUHMODEN
- LIRK SCHÖNE SCHUHE
- LOOP FASHION BASE
- MAGUS COOL COUTURE
- MIKA RINASCIMENTO
- MIDI'S NÄH- & STOFFECKE

- MODE & TEXTILWAREN LEDERER
 - MYSTYLE MODE
- OHLICHER UHREN & SCHMUCK
 - OM PROJECT
 - OPTIK GÜNTHER
 - PALMERS
 - RESIS KLEINE FREUDEN
- STANIS - DOWN TO EARTH
- STANONIK MARKENSCHUHE
 - TOM TAILOR
 - TRENDMAKER
- FASHION & LIFESTYLE
 - TRENDMAKER
- TRACHT & COUNTRY
 - WELTLADEN



#wirsindsaalfelden
#ichkauflokal



„Syndicate“ live im Root's Café-Bistro

Mit den Lockerungen der Corona-Regelungen im öffentlichen Leben kommt nun wieder Schwung ins Geschehen: Und es gibt wieder Live-Konzerte in Lokalen in Saalfelden. Am Donnerstag, dem 1. Juli, wird das allseits beliebte „Syndicate“ im Root's Café-Bistro aufspielen. Das Konzert der Saalfeldener Band beginnt um 19 Uhr. Um Tischreservierungen wird gebeten, Tel. 0 65 82/21 090.

BILD: PRIVAT

Kunsthhaus Nexus mit Finissage „Intervall“

Saalfelden. Monumentale, aus einzeln gerahmten Kohlezeichnungen bestehende Tableaus aus der Serie „Museum der Schatten“ sind seit 1995 wichtigste Ausdrucksform des Wiener Künstlers Rainer Wölzl. Eingebettet in eine Installation mit Objekten, Malereien, Monotypien und Filmen, wurde in der Kunsthalle Nexus in Saalfelden seit 18. Mai unter dem Titel „Intervall“ eine Auswahl dieser Zeichnungsblöcke ausgestellt. Meist sind es Ausschnitte aus Kunstwerken, Filmen und Architekturen oder Fragmente von Körpern.

Immer geht es Rainer Wölzl auch um Wahrnehmung und Se-

hen. In einem Traktat von 1983 hat er seine Malerei als eine des Verschwindens beschrieben: „Alles, was ich sehe, mir auffällt, mir zustößt, ist bereits vergangen (...) Vergangenheit – Vergehen – Verschwinden. Was bleibt, sind Spuren, ist die Erinnerung, das Auftauchen, die Erscheinung, das Auslöschen der Zeit – zeitlos (...).“ Die Zeit(losigkeit) liegt auch in dem Titel der Ausstellung und in der fünfteiligen Arbeit „Intervall“. Am Freitag, dem 18. Juni, steht die Finissage zu der Ausstellung im Kunsthaus Nexus auf dem Programm – gleichzeitig geht man künstlerisch in die Sommerpause (ab 19 Uhr).



Hornistin Emma Zöggeler aus Saalfelden holte den ersten Preis – im Bild mit ihrem Lehrer Florian Madleitner.

BILDER: MUSIKUM

Ausgezeichnet bei „Prima la musica“

Saalfelden/Salzburg. Hier traf sich die Creme de la Creme des musikalischen Nachwuchses in Österreich: Der Bundesmusikwettbewerb „Prima la Musica“ ging heuer in der Stadt Salzburg über die Bühne. Mehr als 500 Teilnehmer, die sich bei den Landeswettbewerben mit ihren Leistungen für den Bundeswettbewerb qualifiziert hatten, stellten sich der fachkundigen Jury. Mit einer Einschränkung: aufgrund der Corona-Situation konnte der Bundeswettbewerb leider nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden – wie Gerhard Schmiderer, Leiter des Musikums Pinzgau, erklärt.

Emma Zöggeler aus Saalfelden (Instrument Horn, Altersgruppe I) bestätigte ihre Spitzenplatzierung im Landeswettbewerb und wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Das Gitarrenduo Tobias Dümmler aus Saalfelden und Oliver Juric aus Kaprun erzielte nach dem Sieg auf Landesebene den zweiten Preis in der Altersgruppe IV in der Kategorie Kammermusik für Zupfinstrumente. Schmiderer: „Das ist auch der Verdienst der Musikum-Lehrer Florian Madleitner (Horn) und Michaela Rozmarova (Gitarre), die mit gezielten Vorbereitungen die Grundlage für diese Erfolge schufen. Wir vom Musikum gratulieren den Preisträgern zu ihren großartigen Erfolgen.“



Das Gitarrenduo Dümmler/Juric mit seiner Lehrerin Michaela Rozmarova holte beim Bundesbewerb Platz zwei.



DIE STADT, DIE SPANNUNG ERZEUGT
Elektro Stöckli, Hans Stöckl & Hannes Stöckl



DIE STADT FÜR HERZ UND SEELE
Naturnah begleiten, Barbara Janu

Wir sind Saalfelden



DIE STADT FÜR SÜSSE MOMENTE
Berger Feinste Confitserie, Annemarie Eiböck



DEINES GLÜCKES SCHMIED
MetallHolzSteinWerkstatt, Jarmo Walkner



Bei der Präsentation des 41. Internationalen Jazzfestivals Saalfelden – Mario Steidl (Künstlerischer Leiter), Daniela Neumayer (Produktionsleiterin), Wolfgang Hartl (Obmann des ZMZ) und Veranstalter Marco Pointner.

BILD: JAZZ SAALFELDEN



Madeira/Rua/Vincente aus Portugal sind Teil der Short Cuts.

BILD: JAZZ SAALFELDEN



„Ceramic Dog“ sind wieder zu Gast...

BILD: EBRU YILDIZ



...genauso wie Christian Rainer.

BILD: MATTHIAS HESCHL

www.daddysday.at

Daddy's Day

DAS CHARITY-EVENT für die ganze Familie

26. & 27. Juni 2021

Eishalle Zell am See

Spieleparadies auf 4.000m² indoor & outdoor

Hüpfburgenparadies, Trampolinanlage, Riesen-Sandkiste, Pferdereiten, Kletterturm, XXL-Bauklötze und vieles mehr...

Tickets online sichern unter:
www.pinzevents.at

Eintritt: Erwachsene: € 7,- | Kinder bis 12 Jahre frei

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation kann man sich dieses Jahr nur online unter www.pinzevents.at zu den jeweiligen Time-Slots anmelden. Wir bitten um Verständnis, es gibt heuer pro Slot nur ein gewisses Kontingent an Tickets. Kinder nur in Begleitung Erwachsener! Es gelten die aktuellen COVID-19 Verordnungen.



Zum Saisonschluss: Bier. Fleisch. Feuer.

Legendäre Grillerei, Music Lounge mit dem Club Analog – dazu Sonnwendfeuer und – wer möchte – Fußball! Auch dieses Jahr begeht das Kunsthaus Nexus seinen Saisonabschluss würdig mit Köstlichkeiten vom Grill: Didi & Mario verwöhnen ihre Gäste am Samstag, dem 19. Juni, mit einem gefüllten Spanferkelrücken, Haxerln vom Jungschwein, gefüllten Hühnerbrüschchen und allerlei Salaten und Beilagen (ab 17 Uhr). Musikalisch begleitet werden wir dabei von den DJs Swift und D:RAX als hochrangige Abgesandte vom

Club Analog. Den coolen Sound kann man nicht nur in der Bar, sondern auch auf der Dachterrasse genießen. Für die Fußballfans werden die EM-Fußballspiele auf der Großleinwand in der Black Box gezeigt – mit kühlem Bierchen und wohltemperiertem Raumklima. Für das All-you-can-eat Buffet zahlt man 21 Euro (inklusive Dessertüberraschung). Um Voranmeldung bis 17 Juni wird ersucht – Dienstag bis Samstag von 17 bis 22 Uhr unter Tel. 0 65 82/ 74 963-30 oder per Mail an office@kunsthausnexus.com

BILD: KUNSTHAUS NEXUS

DAS 41. INTERNATIONALE JAZZFESTIVAL SAALFELDEN

Eine Woche lang Kunst, Musik und Happening in Saalfelden

Saalfelden. Das vergangene Jahr wird als ein weiteres verrückt-schwieriges in die Historie des Internationalen Jazzfestivals Saalfelden eingehen: Nach der Absage aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen folgte im Sommer – nachdem es Öffnungsschritte gegeben hatte – der kurzfristig von Intendant Mario Steidl und Tourismusverband Saalfelden aus dem Boden gestampfte Jazz Weekender: Eine Großveranstaltung mitten in Corona-Zeiten, mit einem interessanten, umfangreichen und gratis zu konsumierenden Band- wie Musikangebot, das das anwesende Publikum – die Zuschauerzahl war limitiert – begeisterte. Alles lief

unter strenger Kontrolle der Auflagen – und ohne eine einzige Infektion, wie man im Nachhinein bei der Bilanz zufrieden feststellte. Nach den Schwierigkeiten in 2020 und 2021 entschloss man sich in Saalfelden dann doch früh, heuer voll zu veranstalten: „Wir sind sehr glücklich darüber, uns schon im April dazu entschieden zu haben, das diesjährige Festival auf bestmögliche Weise – ähnlich wie 2019 – zu veranstalten.“ Das 41. Jazzfestival Saalfelden findet mit mehr als 60 Konzerten von 16. bis 22. August statt, rund 40 Konzerte dabei bei freiem Eintritt. Mit mehr als 30 Projekten wird österreichischen Künstlern wie immer ein besonders großer Raum gegeben, nicht

zuletzt etwa auch Christian Reiner, der als Artist in Residence mit insgesamt fünf Projekten in Saalfelden zu Gast sein wird.

Mit der Hauptbühne und den Short Cuts – den Herzstücken des Festivals – kehrt man wieder mit jenen Bühnen zurück, die ganz besonders internationalen Formationen gewidmet sind.

Durch die 2019 gesetzten Veränderungen sei es im vergangenen Jahr überhaupt erst möglich gewesen, die neu eroberten Räume für ein alternatives Festival zu nutzen, sagt Intendant Mario Steidl: „Daran schließen wir auch dieses Jahr an, nutzen die neuen Räume weiterhin und bauen diese weiter aus, wie etwa mit der Otto-Gruber-Halle, einer leer ste-

henden Konstruktionshalle aus den 50er Jahren, aber auch mit Konzerten in der freien Natur. Die Buchbinderei Fuchs wird wieder zum spontanen Begegnungsort für improvisierende Musiker:innen und der dieses Mal erstmals überdachte Stadtpark zum Treffpunkt für internationales und einheimisches Publikum.“

Neu sei auch der Festivalstart am Montag: Mit geführten Wanderungen und einer Biketour zu Konzerten auf den Bergen.

Informationen zu Tickets bzw. Platzkarten werden voraussichtlich Ende Juni auf der Website www.jazzsaalfelden.com bekannt gegeben. Steidl abschließend: „Hier bitten wir noch um etwas Geduld!“

Die Bürgermusik erklingt wieder – und sucht nach musikalischer Unterstützung fürs Jugendorchester

Nach zehn Onlineproben und einigen Registerproben ist nun Schluss: Der 11. Juni, ein ganz besonderer Freitag im Probenkalender der Bürgermusik Saalfelden, markiert die erste „echte“ Gesamtprobe seit über acht Monaten. Im Oktober des letzten Jahres wurde die Kapelle mitten aus den Konzertvorbereitungen für das Cäcilienkonzert gerissen. Dort möchte man wieder anknüpfen, denn die positiven Vorzeichen und Lockerungsschritte der letzten Wochen ermöglichen nun endlich wieder Planungen. Der Ausrückungs-kalender lässt einen musikalischen Sommer erahnen: Neben vier Seekonzerten auf der Seebühne am Museumsplatz Ritzensee und dem Tag der Blasmusik (15. August) steht auch das verschobene Osterkonzert auf dem Programm, welches in gewohnter Weise im Congress stattfinden wird. Am Samstag, dem 31. Juli, spielt die Bürgermusik zwei Konzerte, um

17:00 sowie um 20:00 Uhr. Karten sind im Vorfeld unter karten@buergermusik-saalfelden.at erhältlich. Zudem tritt beim ersten Konzert das Jugendorchester „Stoaberg Hupfa“ auf, welches noch einige Ausbildungsplätze an verschiedenen Instrumenten anzubieten hätte. Über musikalische Unterstützung freut sich auch der neue Jugendreferent Christoph Blatzer: „Gemeinsames Musizieren und Kameradschaft stehen bei uns im Mittelpunkt. Besonders unsere Musik- und Gemeinschaftstage, welche auch in diesem Jahr wieder stattfinden werden, finden bei der Bürgermusikjugend großen Anklang.“ Motivierte, angehende Jungmusiker:innen können sich sowohl auf der Website der Kapelle (www.buergermusik-saalfelden.at) als auch direkt bei Christoph Blatzer unter jugend@buergermusik-saalfelden.at informieren.



TERMINE SOMMER 2021

Seekonzerte | Seebühne Ritzensee

jeweils DI, 20:00 Uhr | 6.7. | 13.7. | 20.7. | 27.7.

Sommer im Park | Stadtpark Saalfelden

SA, 24.7. | ganztägiges Programm | ab 11:30 Uhr

Osterkonzert | Congress Saalfelden

SA, 31.7. | 17:00 & 20:00 Uhr | Kartenvorverkauf

Tag der Blasmusik | 15.8. | ab 8:00 Uhr



Neue CD von „Juvavum 8“

Saalfelden. Als „Juvavum8“ bezeichnet sich seit 2018 eine Formation aus dem Salzburgerland, die sich voll und ganz der böhmischen Blasmusik verschrieben hat. Die acht Vollblutmusikanten, darunter mit Hannes Kupfner, Stefan Höck und Sepp Schratl auch drei Saalfeldner, haben für sich den Anspruch, Blasmusik in Minimalbesetzung mit viel Herz, Emotion und Gefühl mit voller Freude darzubieten.

Nach fulminanten drei Jahren mit vielen Auftritten, u.a. beim

Woodstock der Blasmusik, folgte im Jänner dieses Jahres die erste CD-Produktion. Unter dem Titel „Über alle Grenzen“ wurden 15 Titel – quasi ein Querschnitt durch das Programm – aufgenommen. Dabei war es den Musikern aus den verschiedensten Bezirken des Landes vor allem ein Anliegen, neben noch nicht veröffentlichten Stücken und Eigenkompositionen auch alte böhmische „Gustostückerl“ aus der Zeit von Ernst Mosch neu aufzubereiten. Moderne Arrangements mit Gesang sollen die Vielfalt des Repertoires von „Juvavum8“ dokumentieren.

Die neue CD ist bei den Musikern von Juvavum8 sowie via www.juvavum8.at erhältlich. Vorgestellt wird der neue Tonträger auch auf einer Tour quer durchs ganze Salzburgerland. Der Start dieser Veranstaltungsreihe findet am Samstag, dem 24. Juli, um 19 Uhr in Saalfelden statt.



BILD: JUVAVUM8



1907: Postauto auf Probefahrt.

BILD: PRIVAT/HIPI/CHRISTIAN WIMMER

Erstes Postauto zwischen Saalfelden und Lofer

Saalfelden. Veröffentlicht von der höchst rührigen Facebook-Gruppe Historischer Pinzgau – in einem Beitrag von Christian Wimmer aus Lofer: Ein Bild von der Probefahrt des ersten Postautos auf der Strecke zwischen

Saalfelden und Lofer/Obsthurn aus dem Jahr 1907 – als das Ganze noch gemächlicher angelegt wurde. Wobei: Die auf den knapp 18 Kilometern erzielte Geschwindigkeit war mit Sicherheit „atemberaubend“.

AUßERGEWÖHNLICHES AUS SAALFELDEN



Gigantischer Stör in Saalfelden gefangen

Petri Heil für Martin und Rupert Schwaiger, die hier ihren kapitalen Fang präsentieren: Der Gigant unter den Stören maß 1,96 Meter und wurde aus dem Saalfeldener Angeltloch in Haid geholt.

BILD: PRIVAT

Der perfekte Tag

Zum Muttertag einen perfekten Tag für die Mama gewonnen: Stefanie hatte so das wahrlich perfekte Geschenk für ihre Mama Theresa in petto – dank dem Gewinnspiel von Stadtmarketing und Werbegemeinschaft Saalfelden. Das dann auch kürzlich eingelöst wurde.

Mit dem Leihauto von Auto Beck ging es in die Stadt zum ersten Fixpunkt: Frühstück und Stärkung für einen langen Shoppingtag im Roots Café/Bistro . Danach wurde erst mal das richtige Outfit im Mode & Textil Lederer sowie Berka toys + fashion zusammengestellt. Die HairFanatics sorgten für einen neuen Look. Ergänzt wurde das Ganze durch tolle Schuhe von Schuhmoden Fuschlberger und eine stylische Sonnenbrille von Optik Günther. Das perfekte Buch fanden die beiden natürlich bei der Buchhandlung Wirthmiller – und für zwischendurch gab es Leckereien bei Eis Café Dolce Vita und Berger Feinste Confiserie! Der krönende Abschluss eines perfekten Muttertages in Saalfelden: ein köstliches Abendessen beim Klampfererhof!



BILDER: STADTMARKETING/MICHAEL GEISLER





Bei der Fahrzeugübergabe von links: Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik GmbH; Kornel Grundner, Geschäftsführer Leoganger Bergbahnen GmbH, und Martin Berben-Gasteiger von Mercedes-Benz Österreich und Managing Director Mercedes-Benz Österreich Vans.

BILD: SAALFELDEN LEOGANG/FOTO FLAUSEN

Mercedes Power übergeben

Zwei eVans von Mercedes-Benz sorgen ab sofort für lokal emissionsfreie Mobilität in der Urlaubsdestination im SalzburgerLand: ein EQV und ein eVito Tourer unterstützen die größten Tourismus-Institutionen der Region Saalfelden Leogang nachhaltig.

Saalfelden Leogang. Saalfelden Leogang zählt zu den führenden Ganzjahresdestinationen im Alpenraum und setzt in seinem Tourismuskonzept auf Premiumqualität – auch in Sachen Mobilität: Mercedes-Benz ist Kooperationspartner der Tourismusregion, gemeinsam liegt der Fokus auf Elektromobilität. Der Tourismusverband wird mit einem EQV aus-

gestattet, während die Leoganger Bergbahnen mit dem eVito Tourer unterwegs sein werden. Ein nachhaltiges Mobilitätsangebot für den attraktiven Lebens- und Erholungsraum.

Auf zwei und vier Rädern: Mercedes-Benz UCI Mountain Bike World Cup in Leogang

Der aktuellen Kooperation geht

eine langfristige Zusammenarbeit voraus. Seit dem Jahr 2018 ist Mercedes-Benz Titelsponsor des UCI Mountain Bike World Cup – der weltgrößten Spitzensport-Rennserie im Mountain Biking. 2021 macht der Mountainbike Weltcup wieder Station in Saalfelden Leogang: in den Disziplinen Cross Country und Downhill kämpfte die Mountainbike Elite

im Epic Bikepark Leogang um wichtige Punkte im MTB Weltcup. Die beiden elektrischen Neuzugänge von Mercedes-Benz unterstützten dort – und werden auch beim International Jazzfestival Saalfelden im August zum Einsatz kommen, bei dem die internationalen KünstlerInnen lokal emissionsfrei „geschuttelt“ werden.



Die Landtagsabgeordnete Barbara Thöny aus Saalfelden (l.) mit den Gemeindevertreterinnen Sandra Mayer und Kristina Spindler haben ihre Ausbildung abgeschlossen.

BILD: PRIVAT

Das Zertifikat als Top-Politikerin

Saalfelden. Das Karl-Renner-Institut in Wien bietet für Politikerinnen den „Lehrgang für Top-Politikerinnen“.

Der Hintergrund dazu: Frauen sollen in dem Gefüge Politik in Österreich gestärkt werden, sie sollen die notwendige Zeit und den Raum zur Reflexion erhalten und sich bundesweit vernetzen können. Zugleich werden dabei eigene Fach- und Handlungskompetenzen erweitert, persönliche Entwicklungsschritte defi-

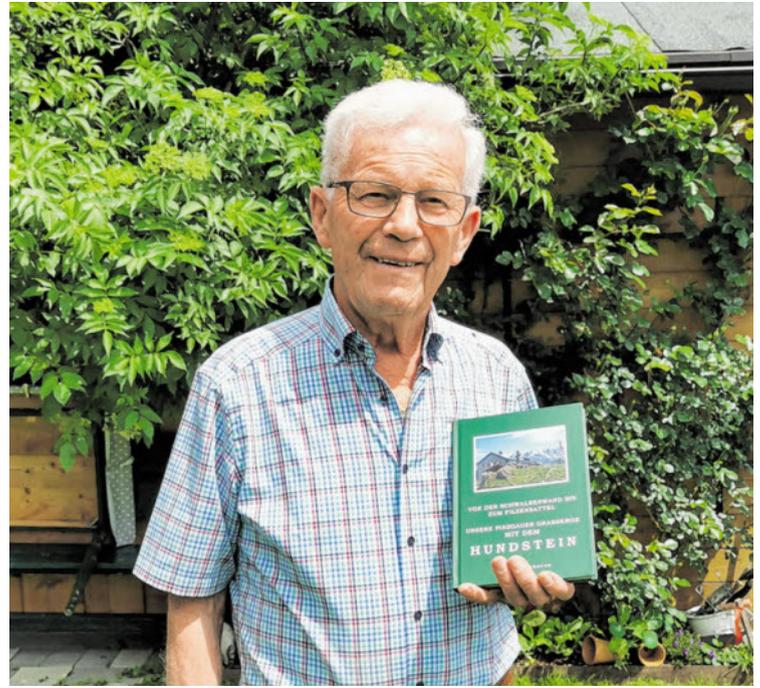
niert und Wege zur Umsetzung erarbeitet.

Die Gemeindevertreterinnen Sandra Mayer und Kristina Spindler aus Hallein sowie die Landtagsabgeordnete Barbara Thöny aus Saalfelden haben mit Ende Mai diesen Lehrgang abgeschlossen.

Die Zertifikatsverleihung an die drei Politikerinnen wurde von der SPÖ-Bundesfrauenvorsitzenden Gabriele Heinisch-Hosek durchgeführt.



Das vor 50 Jahren errichtete Gipfelkreuz am Hundstein.



Peter Innerhofer mit seinem neuen Buch.

BILDER: PRIVAT

Peter Innerhofers Hommage ans Gipfelkreuz

Ein neues Buch zum Thema „50 Jahre Errichtung des Kreuzes am Hundstein“

Saalfelden. Vor einem halben Jahrhundert, am 4. Juli 1971, wurde das Gipfelkreuz am Hundstein, dem Hausberg der Pinzgauer, errichtet. Der 89-jährige Kanonikus Msgr. Lahnsteiner hat damals das Kreuz geweiht – erzählt der damalige Initiator für das Wasenschießen und die Errichtung des Gipfelkreuzes, Peter Innerhofer. Und nahm das runde Jubiläum zum Anlass, ein Buch dazu zu schreiben. Gerade rechtzeitig zum „Runden“ erscheint das Werk nun unter dem Titel „Von der Schwalbenwand bis zum Fil-

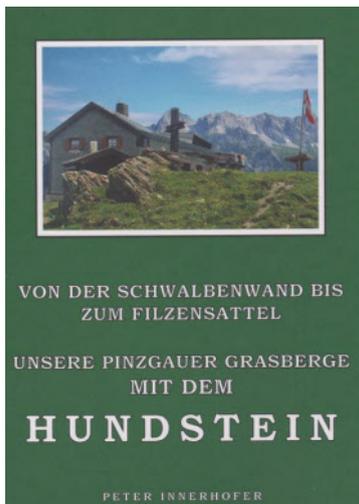
zensattel – Unsere Pinzgauer Grasberge mit dem Hundstein“.

Innerhofer: „Darin geht es um diesen faszinierenden Höhenrücken mit seinen Menschen, seine Almen, seine Flora und die Feste eines Bergsommers am Hundstein. Dazu gehört neben dem legendären Ranggeln um Jakobi nunmehr seit 51 Jahren das Wasenschießen und in späterer Folge das Plattenwerfen und die Radveranstaltung Hundstoa Biagi di. Mit einem Rückblick auf das Wasenschießen und die Errichtung des Gipfelkreuzes – das zu einer Zeit, als es ab der Lohningalm keine Straße gab und deshalb mit einigen Mühen verbunden war – soll an das Geschehen von damals, das von den Eisschützenvereinen des Pinzgaues mit großem Interesse angenommen wurde, erinnert werden.“

Der bekannte Volkskundler und Kolumnist Bertl Göttl, ehemaliger Agrar-Landesrat und Lehrer an der Landwirtschaftsschule Kleßheim, hat für das Buch ein Geleitwort verfasst. Zu haben ist das Buch ab 1. Juli im Museum Schloss Ritzen, in der Buchhandlung Wirthmiller in Saalfelden, in der Buchhandlung

Ellmauer in Zell am See, bei den Tourismusverbänden Maria Alm

und Taxenbach sowie beim Verleger.



„erntbar“ mit Kräutern für alle

Die Öffentliche Bibliothek und das Bildungszentrum mit ihrem neuesten nachhaltigen Projekt – finanziert vom Stadtmarketing Saalfelden und umgesetzt von MetallHolzStein aus Saalfelden: Die „erntbar“, mit verschiedenen Kräutern bepflanzt. Sabine Aschauer-Smolik, Leiterin des Bildungszentrums: „Das funktioniert nach dem Prinzip unserer ‚essbar‘: Wer sein Essen mit ein paar Kräutern verfeinern möchte, kann sich gerne bedienen – es ist gratis.“

BILD: BILDUNGSZENTRUM SAALFELDEN

JUNGWAGEN-AKTION · JUNGWAGENAKTION · JUNGWAGEN-AKTION ·



Opel Adam Vanlife
Benzin, 60 PS
06/19, 13.000 km
LP €19.990,-

AKTIONSPREIS
€ 12.990,-



Opel Corsa 1.2 66
Benzin, 75 PS
03/21, 160 km
LP €17.990,-

AKTIONSPREIS
€ 14.990,-



Opel Corsa GS-Line
Benzin, 101 PS
11/20, 1000 km
LP €21.990,-

AKTIONSPREIS
€ 18.990,-



Opel Corsa GS-Line
Benzin, 101 PS
11/20, 1600 km
LP €21.990,-

AKTIONSPREIS
€ 18.490,-



Opel Corsa-e 30k Wh
Strom, 136 PS
11/20, 1000 km
LP €34.990,-

AKTIONSPREIS
€ 31.890,-



Opel Mokka 1.2 66
Benzin, 121 PS
04/21, 1000 km
LP €33.990,-

AKTIONSPREIS
€ 29.990,-



Opel Corsa 1.6 100km
Benzin, 135 PS
10/19, 6000 km
LP €34.990,-

AKTIONSPREIS
€ 24.990,-



Alois Sparer

Tel. 04382-72085-74
Info@auto-beck.at

DER NEUE OPEL CORSA / ALS BENZINER, DIESEL ODER 100% ELEKTRISCH.



AB
€ 12.499,-

Stichtische Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Foto- und Druckfehler sowie Preisänderungen vorbehalten. Detaillierte Informationen und genaue Konditionen auf request oder beim nächsten Kundenbesuch. Abstellplätze zeigen keine tatsächlichen Lagerkapazitäten, Verkaufsorte sind gesondert. In 1000 km 52 - A4-00, Einbauten/Inhalten 85 - 105. Verbrauch Corsa-e 17 kWh/100km.



Auto Beck GmbH
Lafarer Bundesstraße 13 · 5760 Saalfelden
Tel: +43 6582 72085 · info@auto-beck.at
www.auto-beck.at

Auto Beck
WEGE DER MOBILITÄT

JUNGWAGEN-AKTION · JUNGWAGEN-AKTION · JUNGWAGEN-AKTION



Suzuki Ignia Shine
51c./51c., 83 PS
08/21, 150 km
LP € 19.799,-

AKTIONSPREIS
€ 17.990,-



Suzuki Swift Shine
51c./51c., 83 PS
08/21, 150 km
LP € 20.399,-

AKTIONSPREIS
€ 18.390,-



Suzuki S44 Shine
51c./51c., 129 PS
08/21, 150 km
LP € 27.499,-

AKTIONSPREIS
€ 25.490,-



Suzuki S44 Shine
51c./51c., 129 PS
08/21, 150 km
LP € 29.499,-

AKTIONSPREIS
€ 27.390,-



Andreas Geisler

Tel. 06582-72085-71

andreas.geisler@auto-beck.at



Suzuki S44 Shine
51c./51c., 129 PS
08/21, 150 km
LP € 22.499,-

AKTIONSPREIS
€ 20.990,-



Suzuki S44 Shine
51c./51c., 129 PS
08/21, 150 km
LP € 25.499,-

AKTIONSPREIS
€ 23.990,-



Suzuki S44 Shine
51c./51c., 129 PS
08/21, 150 km
LP € 27.499,-

AKTIONSPREIS
€ 25.990,-



Way of Life!

SO SCHÖN SIND SIE NOCH NIE PÜNKTLICH ANGEKOMMEN.



Zeit für gute Neuigkeiten: Jetzt gibt es den Suzuki SWIFT und den Suzuki IGNEA als exklusive Jacques Lemans Edition – mit spannendem Design-Akzenten, bis zu € 2.000,- Bonus und einem Herren-Chronographen oder einer Damensuhr aus der Jacques Lemans Eco Power Kollektion als Geschenk dazu. Das Besondere: Armband und Zifferblatt der solarbetriebenen Uhr bestehen aus veganischem Apfelf Leder und das ist nicht nur stylish, sondern auch nachhaltig. SWIFT schon ab € 17.990,-¹⁾, IGNEA bereits ab € 13.990,-¹⁾ oder im direkt günstigen Leasing²⁾. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch: 4,7-5,4 l/100 km, CO₂-Emission: 106-121 g/km³⁾



1) Preis einschließlich ansonstiger Erstattungen (z.B. MfW, Grundgebühr, etc.) je Modellvariante (z.B. 08/21). Preisgestaltungspflichtig. Preise sind unverbindlich. 2) Leasingpreis (Leasingrate) ist Nettobetrag der monatlichen Zahlungen (z.B. 100,- €) plus Fixbetrag (z.B. 100,- €) plus optionaler Leasinggeber Bonus (z.B. 100,- €). 3) Verbrauch, CO₂-Emissionen sind Richtwerte. Die tatsächlichen Werte können abweichen. Suzuki ist ein Markenname der Suzuki Motor Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



Auto Beck

www.auto-beck.at

5760 Saalfelden / Loferer
Bundesstraße 13
Tel. 06582-72085 / Mail:
info@auto-beck.at

Unsere Partner im Bezirk:
Auto-Schmidlerer - Lofen
Autohaus Kirschner - Brunnberg

Das Stadthaus in Saalfelden



BILDER: AIGNER PROJEKTENTWICKLUNG ZT GMBH

Leben im Zentrum

Direkt im Zentrum der Innenstadt von Saalfelden konnte die Aigner Projektentwicklung ZT GmbH nach einer Bauzeit von ca. 21 Monaten ein Wohn- und Geschäftshaus in perfekter Lage errichten – „Das Stadthaus“. Mehr dazu lesen Sie auf den nächsten drei Seiten!

Saalfelden. Nach rund 21 Monaten Bauzeit konnte das von der Aigner Projektentwicklung ZT GmbH konzipierte und umgesetzte „Stadthaus“ am so genannten Großparkplatz im Herzen von Saalfelden an die neuen Eigentümern übergeben werden.

Der Baubeginn erfolgte im Juli 2019, das Investitionsvolumen bewegte sich bei ca. 12 Millionen Euro.

Der Spar-Supermarkt, Ärzte und Physiotherapeuten im ersten Obergeschoß (Gruppenpraxis Vockner/Grundner), eine Osteopathiepraxis („Hand-Werk“/Gregor & Karin Schantl), sowie zwei Praxen für Physiotherapie (Maria Eder & Franz Reinthaler) und 28 Eigentumswohnungen sind eine ideale Kombination für modernes Wohnen in einer Stadt.

Von der Tiefgarage direkt zum Einkaufen und danach in die eigene Wohnung, eine Arztpraxis unmittelbar im Haus und alles, was die Saalfeldener Innenstadt und das



„Guter Mix aus modernem Wohnen, Leben und Arbeiten.“

Christoph Aigner, Architekt

wechselte mit Fertigstellung seinen Standort und residiert mit der Aigner Projektentwicklung ZT GmbH und dem Architekturbüro Aigner ZT KG im ersten Obergeschoß des „Stadthauses“. Im Erdgeschoß der Anlage wurde schon im März der stark frequentierte SPAR-Supermarkt mit vergrößerter Geschäftsfläche neu eröffnet. Bei der Errichtung wurde auf die Einhaltung von Niedrigenergie-Standards und hohe Qualität in Bau und Ausstattung gesetzt. Am Dach befindet sich eine großzügig dimensionierte Photovoltaik-Anlage. Sämtliche Stellplätze wurden zudem mit einer Vorsorge für E-Lademöglichkeiten ausgerüstet.

Naherholungsgebiet Ritzensee zu bieten haben, in wenigen Minuten fußläufig erreichbar – bequemer und schöner kann man fast nicht mehr wohnen. Der Bauträger selbst

**Raiffeisen
Immobilien**

raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisenbank
Pinzgau Mitte**



Arch. DI Christoph Aigner: „Es war uns ein Anliegen, einen guten Beitrag zur Belebung des Saalfeldner Stadtzentrums leisten zu können. Wir haben einen guten Mix aus modernem Wohnen, Arbeiten und einer Einkaufsmöglichkeit geschaffen. Zudem hatten wir damit auch die Möglichkeit, unser eigenes Architekturbüro in dieses schöne Gebäude zu verlegen.“

Begleitet wurde das Projekt bereits ab der Planungsphase von der Raiffeisenbank Pinzgau-Mitte und von Raiffeisen Immobilien, die dem Bauträger einen umfassenden Service von der Projektfinanzierung und der Vermarktung inkl. der Erstellung einer eigenen Website für den Verkauf, der Erstellung eines Verkaufsvideos und der Beratung der Wohnungs-Käufer aus einer Hand anbieten konnten.

Prok. Ing. Mag. Christian Herzog MSc, Bankstellenleitung Saalfelden: „Es freut uns sehr, dass wir dieses tolle Projekt im Zentrum von Saalfelden umfassend begleiten durften. Ein belebtes Saalfeldner Zentrum ist für uns eine Her-

zensangelegenheit, daher haben wir mit der Errichtung eines Supermarktes auch selbst in dieses Projekt investiert. Darüber hinaus konnten wir der Aigner Projektentwicklung ZT GmbH unsere umfassende Dienstleistung von der Finanzierung bis zur Vermarktung aus einer Hand anbieten, sodass sich unsere Kundin voll und ganz



BILD: RAIFFEISEN

„Finanzierung bis Vermarktung aus einer Hand angeboten.“

Bank-Stellenl. Christian Herzog

auf die Projektierung und Umsetzung des Stadthauses fokussieren konnte. Und auch die Käufer mussten keine weiten Wege gehen. Für die Präsentation der Wohnung, der Beratung über Fördermöglichkeiten und die Finanzierung war nur ein Termin bei der Raiffeisenbank Pinzgau-Mitte erforderlich. One-Stop zur Traumwohnung sozusagen!“

DAS STADTHAUS

... im Überblick:

- 28 Eigentumswohnungen zwischen ca. 52 qm und 101 qm
- Supermarkt im Erdgeschoß
- ÄrztInnen / PhysiotherapeutInnen im 1. OG
- Tiefgaragen-Stellplätze für alle Wohnungen
- Ausführung größtenteils durch Unternehmen aus der Region
- Moderne Architektur, zeitloses Wohnen in hellen, freundlichen Räumen
- Loggien / Terrassen in allen Einheiten
- Förderung über die Salzburger Wohnbauförderung



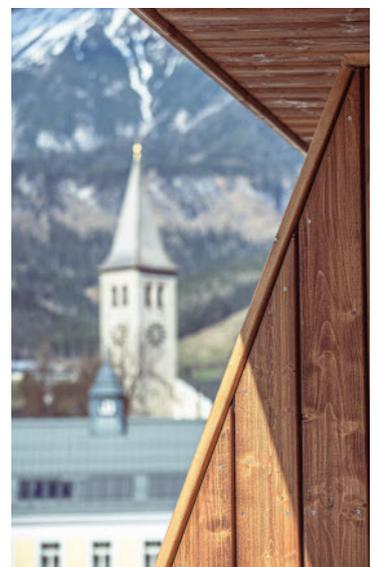
Bei der Eröffnung des neuen Stadthauses im Zentrum von Saalfelden – im Bild von links Mag. Georg Aigner MSc., Arch. DI Christoph Aigner und Thomas Aigner, BSc. (Architekturbüro Aigner ZT KG/Aigner Projektentwicklung ZT GmbH), Erich Rohrmoser, Bürgermeister Saalfelden, Prok. Ing. Mag. Christian Herzog MSc, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank Pinzgau Mitte sowie Bmstr. Ing. Christian Egger und Bmstr. Ing. Anton Posch (Heinrich Bau GmbH).



Das Stadthaus in Saalfelden

Tolle Wohnqualität mitten im Zentrum der Stadt. In einem Gebäude, das durch außergewöhnliche architektonische Details besticht.

BILD: AIGNER PROJEKTENTWICKLUNG
ZT GMBH



Wohnen in perfekter Lage

Das Stadthaus verbindet modernes Wohnen, Leben und Arbeiten mit hohen Standards. Hier findet man seinen privaten Rückzugsort genauso wie die Infrastruktur, die das Leben erst so richtig lebenswert macht.

Saalfelden. Das Stadthaus liegt inmitten des Saalfeldener Stadtkerns und verbindet all die Vorteile des öffentlichen Lebens mit der Nähe zur Natur. Mit dem Steinernen Meer im Nordosten und dem herrlichen Naherholungsgebiet rund um den Ritzensee im Süden genießt man hier herrliche Sonnenuntergänge, flankiert durch die „Stadt“, trifft sich zum Abendessen in einem der vielen Gastgärten oder steigt in den Skibus, der die umliegenden Skigebiete in wenigen Minuten erreicht.

Das Rathaus, Kindergärten und Schulen sowie öffentliche Einrichtungen wie die Kirchen oder die Stadtbibliothek bilden die Eckpfeiler der örtlichen Infrastruktur. Das Stadthaus ist durch den unmittelbar anliegenden Großparkplatz und die günstig gelegenen öffentlichen City- und Postbushaltestellen in der Nähe hervorragend an den Verkehr angebunden. Ein Supermarkt direkt im eigenen Wohnhaus macht selbst den schnellen Einkauf nach Feierabend zu einer erfreulichen Angelegenheit.

Für Ruhesuchende lädt der Ritzensee mit dem angrenzenden Kollingwald in Winter wie Sommer zu ausgedehnten Spaziergängen und Jogging- bzw. Langlaufunden ein. Ein öffentlicher Radweg entlang der Ursalau führt direkt am



Der Blick vom neu errichteten Stadthaus aus auf das umliegende Saalfelden und die atemberaubende Kulisse des Steinernen Meeres.

BILD: AIGNER PROJEKTENTWICKLUNG ZT GMBH

Haus vorbei und dient als Ausgangspunkt für wunderbare Radtouren.

Bauträger und Architekt in einem Haus

Aigner Projektentwicklung ist eine junge Bauträger-Gesellschaft aus Saalfelden am Steinernen Meer. Als Schwesterunternehmen arbeitet man am gemeinsamen Standort eng mit dem langjährig erfolgreichen Architekturbüro Aigner ZT KG zusammen. Von der Idee bis zur Schlüsselübergabe – als Kunde erhält man alle Dienstleistungen aus einem Haus und profitiert von der Branchenerfahrung, die die einzigartige Kombination aus Bauträger und Architekt bietet. Ob

man auf der Suche nach dem richtigen Objekt für seinen Wohntraum ist oder einen verlässlichen Partner für ein Projekt nach seinen Vorstellungen sucht, hier ist man richtig. Georg Aigner: „Wir gehen auf Ihre Ideen ein und wissen, wie die Umsetzung gelingt – sei es bei Sonderwünschen im Rahmen entstehender Neubauprojekte oder bei Ihrem eigenen Projekt, das wir mit Ihnen entwickeln.“

Die Vorteile

- * Bauträger und Architekt in einem Haus
- * Unkomplizierte Abläufe, kurze Wege
- * Langjährige Erfahrung und Know-How am Bau

- * Ihr Wunschprojekt, unsere Kompetenz
- * Grundstücksankauf mit Handschlagqualität

Der Kontakt zu Aigner Projektentwicklung

AIGNER PROJEKTENTWICKLUNG ZT GMBH

Mühlbachweg 9, Saalfelden
Telefon 0 65 82/72 603
Fax 0 65 82/72603-50

Email: office@aigner-projektentwicklung.at

So geht SOMMER in Saalfelden!

BILDER: STADTGEMEINDE SAALFELDEN/ROBERT MITTEL/BERNHARD PFEFFER



Zuerst ein Sprung ins kühle Nass, dann eine Runde Baggern am Beachvolleyballplatz und gegen Abend noch ein paar Tricks im Skatepark. So könnte der perfekte Sommertag für Kinder und Jugendliche in Saalfelden aussehen!

Spiel mit dem Wasser

Saalfelden. Das Erlebnis-schwimmbad Obsmarkt bietet an heißen Sommertagen eine willkommene Abkühlung für Jung und Alt. Die Wassertemperaturen in den verschiedenen Becken bewegen sich um angenehme 24 Grad. Zu den besonderen Attraktionen zählen eine 60 m lange Riesenrutsche, ein Sprungturm mit eins, drei und fünf Metern, mehrere Unterwasser-Massagebänke und eine entspannende Schwalldusche. Für die jüngsten Badegäste stehen ein eigenes Kinderbecken, ein Spielbach und ein Kinderspielplatz zur Verfügung.

Der Sport dominiert auf dem Beachvolleyball- und dem Ball-

spielplatz. Seit dem vorigen Jahr betreibt Doris Zehentner das Schwimmbad-Bistro. Die gebürtige Leogangerin versorgt die Badegäste mit Eis, kühlen Getränken und leckeren Speisen.

Das zentrale Erholungsgebiet der Stadt Saalfelden

Der Ritzensee ist das zentrale Erholungsgebiet der Stadt Saalfelden. Vom Ortszentrum aus zu Fuß erreichbar und doch so weit weg von der Hektik des Alltags. Die Naturbadeanlage mit großen Liegewiesen, einem Kinderbecken, einem Spielplatz, einem abgetrennten FKK-Bereich und einem Seerestaurant steht ganz weit oben

auf der Beliebtheitskala der Einheimischen und Gäste.

Ursprünglich befanden sich auf dem Seegelände saure Wiesen. Dies erklärt auch den moorigen Charakter des Gewässers. Aufgrund seiner Trübung tauchen immer wieder Fragen nach der Wasserqualität auf. Eine aktuelle Untersuchung der Hydrologischen Untersuchungsanstalt Salzburg attestiert dem Gewässer eine einwandfreie Eignung als Badesee.

Öffnungszeiten Bäder Saalfelden (wetterabhängig):

15. Juni bis 15. August 9 bis 20 Uhr
16. August bis 31. August 9 bis 19 Uhr;
ab 1. September 9 bis 18 Uhr.

Die COVID 19-Regeln für die Nutzung der Bäder

- Beim Eintritt müssen Badegäste eine geringe epidemiologische Gefahr nachweisen. Es gilt die 3G-Regel. Badegäste müssen getestet, geimpft oder genesen sein. Achtung: In den Bädern gibt es keine Möglichkeiten für einen spontanen Selbsttest!

- Zwischen Personen aus unterschiedlichen Haushalten muss ein Mindestabstand von einem Meter eingehalten werden. Egal ob im Kassenbereich, auf der Liegewiese oder im Wasser.

- In allen geschlossenen Räumen muss eine FFP2-Maske getragen werden.

- Im Bereich der Buffets gelten die Regeln für die Gastronomie.

In beiden Bädern gilt eine max. Besucheranzahl von 1250 Personen zur selben Zeit. Wenn diese Zahl erreicht ist, dürfen keine weiteren Badegäste die Anlage betreten. Diese Zutrittsbeschränkungen gelten auch für die Besitzer von Saisonkarten.

Die Stadtgemeinde Saalfelden behält sich die Anpassung der Regeln auf Grund gesetzlicher Änderungen vor.



Sport und Spaß im Erlebnisschwimmbad Obsmarkt.

ANZEIGE



Der Skatepark im Saalfeldener Ortsteil Ramseiden wird entscheidend vergrößert – am 24. Juli steht der erste Skatecontest auf der Anlage an.

BILD: ANDREAS WARTBICHLER

Skatepark wird doppelt so groß

Saalfelden. Seit der Eröffnung 2010 erfreut sich der Skatepark in Ramseiden großer Beliebtheit bei Skateboardern, Inline Skatern, Scooter- und BMX-Fahrern. Auf Grund des großen Andrangs wird der Park nun erweitert.

Unter anderem entsteht ein Pool aus Beton. Natürlich ohne Wasser.

Der Skatepark in Ramseiden wird im Moment auf eine Größe von ca. 500 qm erweitert.

Die Planung des Zubaus erfolgte in Eigenregie durch Skateboarder aus Saalfelden. Neben dem Ausbau des „Streetparks“ wird auch ein ins Gelände eingesenkter Pool/Bowl erbaut. So entsteht ein

noch attraktiveres Angebot für verschiedene Alters- und Nutzergruppen. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade im Park sprechen Anfänger und Profis gleichermaßen an. Der größte Skatepark im Pinzgau soll zu Beginn der Sommerferien fertiggestellt sein. Am 24. Juli organisiert das Team

des BRONX Shops dann eine Eröffnungsparty mit einem Skate Contest (den Corona-Regeln entsprechend).

Anmeldungen zum Skate Contest werden von Matthias Obwaller vom Club „Skateboard Headz“ entgegengenommen, Tel. 0650/22 39 026.

ANZEIGE

Gratis FerienCARD für alle unter 19

Saalfelden. Du bist jünger als 19 Jahre – per Stichtag 1. Juli 2021? Dann hole dir die myRegio FerienCARD:

Region Pinzgau >> 19€

Bundesland Salzburg >> 46€

Die FerienCARD ist übertragbar und gilt für alle Regional- und Stadtbuslinien im Zeitraum von 1. Juli bis 15. September 2021.

Ausgenommen von der Gültigkeit sind sämtliche Nachtbusse. Und noch ein Special: In Kombination mit der ÖBB VorteilsCard Jugend ist die FerienCARD auch im Zug gültig!

Du wohnst in Saalfelden?

Dann hole dir 100 Prozent des Kauf-

preises der FerienCARD im Stadtamt Saalfelden zurück!

Wo gibt es die FerienCARD?

Die FerienCARD kannst du ab 1. Juli bei den Fahrern der Regional- und Stadtbusse oder im Postbus-Kundenbüro (Rückseite Postamt) kaufen. Beim Kauf musst du dein Alter mit einem Lichtbildausweis nachweisen.

Hole dir den Kaufpreis zurück!

Den Kaufpreis erhältst du nach Vorlage der FerienCARD und eines Lichtbildausweises im Stadtamt Saalfelden (2. Stock, Kassa) in bar zurück. **WICHTIG:** Als FerienCARD-Inhaber musst du persönlich ins Stadtamt kommen!



Wenn du per Stichtag 1. Juli 2021 jünger als 19 Jahre bist, kannst du dir eine FerienCARD gratis checken.

BILD: STADTGEMEINDE SAALFELDEN/PFEFFER

Arbeit finden

in der Region



Land- und Baumaschinentechniker/innen sind stark nachgefragt – die Ausbildung bietet beste Berufschancen.

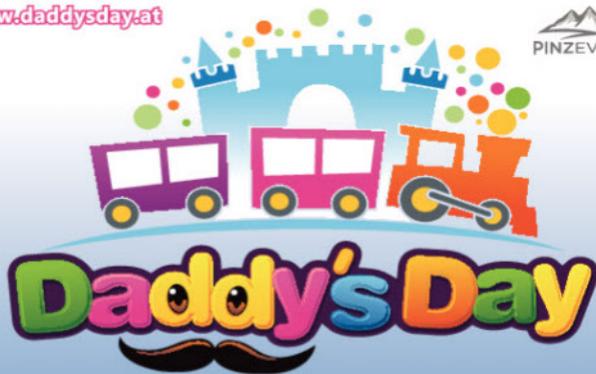
BILD: LAGERHAUS

Ausbildung zum Land- und Baumaschinen-Techniker

Saalfelden/Zell am See. Ein Job, der krisensicher ist: Land- und Baumaschinentechniker/innen sind am Arbeitsmarkt stark nachgefragt. Die Lehre dauert dreieinhalb Jahre. Land- und Baumaschinentechniker/innen reparieren und warten alle Arten von Landmaschinen und Baumaschinen. Neben den Reparatur- und Wartungsarbeiten führen sie auch Prüf-, Montage- und Umbauarbeiten an diesen Maschinen und Anlagen durch und fertigen fallweise auch Einzelteile dafür an. Zu ihren Aufgaben gehören weiters auch alle Einstell-, Nachstell- und Kontrollarbeiten an den elektrischen, pneumati-

schen und hydraulischen Bauteilen/Baugruppen. Sie warten und reparieren die Motoren, die Fahrwerke, die Kraftübertragungseinrichtungen und die Steuerungseinrichtungen sowie die Elektrik/Elektronik und erfassen die technischen Daten der Arbeitsverläufe. Dementsprechend umfangreich sind die Kenntnisse, über die Land- und Baumaschinentechniker/innen verfügen müssen: Auf vielen Gebieten der Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugtechnik, Kraftübertragungstechnik, Elektrik und Elektronik der Maschinen/Fahrzeuge und Programmierung von Steuer- und Regeleinrichtungen.

www.daddysday.at



**FREIWILLIGE
HELPER GESUCHT!**

Wir sind auf der Suche nach freiwilligen Helfern für den
Daddy's Day am 26. und 27. Juni 2021

Bewirb dich jetzt unter: www.pinzevents.at/helfer-werden



Wir suchen

Mitarbeiter/in in unserer Spielwarenabteilung

**Vollzeit 38,5 Std./Woche
ab sofort**

Bitte bringen Sie einen aussagekräftigen Lebenslauf
persönlich bei uns vorbei.

Werden Sie Teil eines tollen Teams bei einem der
größten Spielwarengeschäfte Österreichs.

Gehalt: z.B. 5. Berufsjahr EUR 1.718,- monatlich /
Jahresbruttolohn EUR 24.052,-

berka

TOYS + FASHION

Berka GmbH & Co. KG
Almerstraße 3, 5760 Saalfelden
www.berka-toys-fashion.at

Die Lage am Arbeitsmarkt entspannt sich „schrittweise“

Salzburg/Saalfelden. Mit dem Ende des Corona-Lockdowns im Mai hat sich auch die Arbeitsmarktlage spürbar erholt, liegt insgesamt aber noch um rund zehn Prozent über dem Vorkrisen-Niveau. Stark gestiegen ist die Zahl der offenen Stellen, hält das Arbeitmarktservice des Landes fest.

Im Land Salzburg gab es mit Ende Mai 11.530 weniger Arbeitslose als ein Jahr davor. Damit sind aktuell 14.127 Menschen arbeitslos vorgemerkt – ein Rückgang um 44,9 Prozent. Das ist der stärkste Rückgang bundesweit. Im Vergleich mit dem Mai 2019, also vor der Covid-Pandemie, sind das allerdings noch um 1302 Personen oder 10,2 Prozent mehr Arbeitslose. Gleichzeitig ist die Zahl der Teilnahmen an Schulungs- und Ausbildungsaktivitäten

im Zuge der Corona-Joboffensive gegenüber dem Vorjahr um 94 Prozent oder 1375 Personen auf 2837 gestiegen (gegenüber Mai 2019 um 13,6 % bzw. +340 Personen). Damit sind insgesamt 16.964 Menschen ohne Beschäftigung. Das bedeutet im Vorjahresvergleich mit minus 37,4 Prozent den stärksten Rückgang in Österreich (Österreich: -24,1 %), im Vergleich zum Mai 2019 aber einen Zuwachs von 10,7 Prozent.

Noch knapp 30.000 Beschäftigte in Kurzarbeit

Zur Kurzarbeit gemeldet sind derzeit 29.275 Personen. Der Großteil davon kommt nach wie vor aus dem Tourismus (11.161), gefolgt vom Handel (7646), der Warenherstellung (2944) und dem Verkehrswesen (2518). Die

Arbeitslosenquote wird voraussichtlich bei 5,2 Prozent liegen. Das ist nach Oberösterreich nun wieder der zweitniedrigste Wert bundesweit (Österreich: 7,7 %). Im Vorjahresvergleich ist das ein Rückgang um 4,3 Prozentpunkte, gegenüber 2019 ein Plus von 0,4 Prozentpunkten.

„Erfreulich, wenngleich auch ein wenig überraschend, ist, dass wir im Hotel- und Gastgewerbe weniger Arbeitslose zu verzeichnen haben als vor der Krise im Jahr 2019“, so Jacqueline Beyer, die Landesgeschäftsführerin des Arbeitmarktservice Salzburg, zur aktuellen Arbeitsmarktlage. Diese weist im Tourismus im Vorjahresvergleich ein Minus an Arbeitslosen von 60,8 Prozent aus.

Die gegenwärtig 3735 Vorgeordneten bedeuten aber auch gegenüber dem Mai 2019 einen

Rückgang, und zwar um minus 3,6 Prozent bzw. 140 Personen. Von rund 2500 arbeitslosen Personen Innergebirg hatten rund 90 Prozent eine Einstellzusage für Juni.

In der Bezirksstatistik verzeichnen die Innergebirgs-Regionen die stärksten Rückgänge. Es führt der Lungau mit einem Minus im Vorjahresvergleich von 56,2 Prozent auf 385 Personen, gefolgt vom Pinzgau mit einem Minus von 52,1 Prozent auf 2663 Personen und dem Pongau mit minus 52,0 Prozent auf 2253 Personen. Sprunghaft angestiegen ist die Zahl der offenen Stellen. Derzeit sind 7925 Arbeitsstellen beim AMS zur Besetzung gemeldet. Das sind um 75,3 Prozent mehr als vor einem Jahr, aber auch um 11,2 Prozent mehr als im Mai 2019.

Saalfelden, Maria Alm, Moosham, Leogang, Viehhofen, Weißbachtal, St. Martin, Löffel, Unten, Schnelzeuth

RHV

Pinzgauer
Saalachtal

Reinhalteverband

Arbeit für die Umwelt

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Verbandskläranlage Saalfelden wird die Stelle eines / einer

Klärfacharbeiters / in – Betriebselektrikers / in

öffentlich ausgeschrieben.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der Kläranlage und der Sonderbauwerke als Klärfacharbeiter/-in mit Bereitschafts- und Wochenenddienst laut Dienstplan
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie Störungsbehebung im Besonderen anelektronischen Baugruppen, Schaltanlagen sowie SPS-Komponenten. Programmieren von div. Kleinststeuerungen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Betriebselektriker-Mehrjährige Berufspraxis, fundierte Erfahrung im Bereich Betriebselektrik, Wartung und Störungsbehebung an Maschinen und Anlagen, SPS-, Mess- und Regeltechnik
- Kenntnisse in der Programmierung von SPS und Kleinststeuerungen
- Sie arbeiten gerne im Team, Flexibilität und Zuverlässigkeit gehören zu Ihren Stärken, selbständiges Arbeiten, besonders im Bereitschaftsdienst
- EDV-Kenntnisse, Bereitschaft zur Fortbildung (Klärfacharbeiterprüfung verpflichtend, etc.)

Arbeitsbeginn:

- Nach Vereinbarung

Die Entlohnung erfolgt nach dem Schema der Salzburger Gemeindevertragsbediensten.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **Mittwoch, 30. Juni 2021**, an den Reinhalteverband Pinzgauer Saalachtal, 5760 Saalfelden, Marzon 1, zu richten.
Telefonische Rückfragen unter 06582 / 735 42 oder per Mail an scholz@rhv-saalfelden.org

Für den Reinhalteverband
Der Obmann Bgm. Erich Rohrmoser e.h.



MARKETINGMITARBEITER/IN

40 Stunden/Vollzeit

Deine Aufgaben:

- Betreuung diverser Handelsaktionen in Zusammenarbeit mit den Saalfeldner Betrieben
- Abwicklung Saalfeldner Wochenmarkt
- Abwicklung Video Walls, Newsletter und div. anderer Medien
- Übernahme und Erstellung eigener Projekte
- Administrative & organisatorische Aufgaben

Dein Profil:

- Berufserfahrung im Bereich Marketing
- Kommunikationsstärke
- Organisationstalent
- Zielorientierte und Selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Freude an Textgestaltung

Wir bieten:

- Einen lässigen Arbeitsplatz mit viel Raum für eigene Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten, frei nach dem Motto „Wir sind Saalfelden“
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausgezeichnete Kaffee oder Tee bzw. leckeres Obst, so viel du willst
- Ganzjahresstelle zum sofortigen Einstieg
- Entlohnung nach Qualifikation und Vereinbarung

Wenn du dich angesprochen fühlst und Lust hast, Teil unseres Teams zu werden, sende uns deine Bewerbung inklusive Lebenslauf per E-Mail an: **Stadtmarketing Saalfelden, Hr. Christoph Volthofer-Galgoczy** volthofer@stadtmarketing-saalfelden.at, Tel.: +43 6582 76700-77





Nina Schuster aus Saalfelden präsentierte sich beim Eurocup top in Form – und holte bei ihrer Premiere in der Kategorie Kumite U21 +65 kg gleich die „Goldene“.

BILD: KARATE LZ PINZGAU

Saalfeldener Karateka mit Top-Leistungen

Der vom LZ Karate Pinzgau aus Saalfelden auf die Beine gestellte Eurocup lockte 646 Karatekämpfer nach Zell am See.

Saalfelden / Zell am See. Tolle Kämpfe beim ersten internationalen Turnier des Jahres, dem kürzlich in der Eishalle Zell am See über die Bühne gegangenen Eurocup: Mit 18 Nationen und 646 Nennungen war dies das erste durchführbare internationale Turnier seit Beginn der Coronakrise 2021 – „wir konnten damit ein Zeichen für einen neuen, starken sportlichen Anfang setzen“, erklärt Ivo Vukovic vom Karate LZ Pinzgau. Umso größer die Freude für Trainer und Veranstalter Ivo Vukovic, dass das LZ Pinzgau sechs Podestplätze besetzen konnte: Gold gewann Nina Schuster bei ihrer Premiere in der Kategorie Kumite U21 +68 kg. Silber ging an: Alessandra Lederer in Kumite U18 -53 kg, Marina Vu-

kovic in Kumite U21 -68 kg, Dario Batinic in Kumite U21 +84 kg, Kaiser Noori in Kumite U21 -67 kg. Emil Sadikovic erreichte den dritten Platz in der Kategorie Kumite U21 -84 kg. Vukovic: „Das sind großartige Ergebnisse, das Resultat von einem harten und sehr ernst genommenen Training unter strengen Auflagen und Bedingungen, zum Teil sogar online durchgeführt. Ein großer Dank für die Unterstützung geht an die Gemeinde Zell am See und an den Tourismusverband Zell am See. Danke auch an die Sponsoren, an unsere Co-Trainer Thomas Kaserer und ganz besonders an unsere unermüdlichen Helfer, die es ermöglicht haben, eine so große Meisterschaft in totaler Ordnung und Effizienz zu veranstalten.“

Das Karate LZ Pinzgau

Das Karate Leistungszentrum Pinzgau hat seinen ursprünglichen Sitz in Saalfelden. Wer mitmachen bzw. Karate erlernen will und Infos braucht, meldet sich bei Ivo Vukovic (E-Mail ivo@karate-pinzgau.at). Die Trainingstermine in Saalfelden (Turnsaal der MS Saalfelden Markt): Dienstag, 17 bis 18 Uhr, Anfänger; 17 bis 18.30 Uhr, Orange-, Lila- & Hobbysportler; 18 bis 19.30 Uhr, Kata Spitzensportler; 18.30 bis 20 Uhr, Kumite Spitzensportler; 17 bis 18 Uhr, Anfänger, 17.30 bis 18.30 Uhr, Orange-, Lila- & Hobbysportler; 17.30 bis 19.30 Uhr, Kata Spitzensportler + Landeskadertraining; 18.30 bis 20 Uhr, Kumite Spitzensportler. Freitag: 17 bis 18.30 Uhr, Kata + Kumite Spitzensportler.



Das erfolgreiche Team vom Karate Leistungszentrum Pinzgau aus Saalfelden mit den Medaillengewinnern nach dem Eurocup in Zell am See.

BILD: KARATE LZ PINZGAU

Karateka holten Medaillen

Saalfelden. Elf Medaillen brachten die Athleten des Karate LZ Pinzgau aus Saalfelden von der österr. Staatsmeisterschaft mit nach Hause. Trainer Ivo Vukovic: „Obwohl die Staatsmeisterschaft nicht ganz nach Wunsch verlief, war die Leistung unserer Sportler doch sehr gut – wir sind mega stolz auf alle!“

Die Platzierungen der Karateka: Silber holten Sophie Kemetinger (Seniors +68), Kaisar Noori (Seniors -75), Robert Weissenböck (Seniors -84) und das Kumite Team mit Marina Vukovic, Alessandra Lederer, Nina Schuster und Sophie Kemetinger. Bronze erkämpften sich Nina Schuster (Seniors +68), Alessandra Lederer (Seniors -55), Marina Vukovic (Seniors -68), Hossein Mojtaba (Seniors -60), und Emil Sadikovic (Seniors -84). Außerdem am jeweils 3. Platz die LZ-Kumite Teams mit Dzenis Veladzic, Erman Sadikovic, Hossein Mojtaba, Robert Weissenböck und Sam Jee bzw. mit Keshwear Noori, Kaisar Noori, Emil Sadikovic und Dario Batinic.



Auch im Sommer ist Eisspeedway-Ass Franky Zorn schnell unterwegs – erster Platz auf dem Supermoto in Rijeka. BILDER: PRIVAT



KURZ GEMELDET

Landesmeisterschaft der Golf-Senioren

Saalfelden. 58 Golfer nahmen an der Salzburger Landesmeisterschaft im Golfclub Brandlhof teil: Gewonnen – nach Stechen am dritten Extraloch – hat Josef Hasenauer (GC Zell am See/76 Schläge) vor Hans Peter Büchsner (GC Salzburg/76 Schläge) und Klaus Bauer (GC Urslautal/78 Schläge) – im Bild mit Leo Höck.



BILD: PRIVAT

„Franky“ am Supermoto in Rijeka „superschnell“

Franz Zorn gab beim Rupert-Hollaus-Gedächtnisrennen in Kroatien mächtig Gas – und sackte im Sprint wie im „Normalbewerb“ den Sieg ein.

Saalfelden. Normalerweise ist ja Eisspeedway auf eiskaltem Untergrund sein Metier: Dass Franky Zorn aber auch ganz ohne Spikes so richtig schnell sein kann, bewies der Saalfeldener einmal mehr beim kürzlich gefahrenen Rupert-Hollaus-Gedächtnisrennen in Rijeka in Kroatien. Der 50-jährige Pinzgauer, der in dieser wegen Corona durchaus denkwürdigen Saison mal wieder bester Nicht-Russe in der Eisspeedway-Weltmeisterschaft geworden war, ging mit

seiner erprobten Yamaha RD 350 an den Start.

Bei bestem Sommerwetter musste Zorn in seiner Klasse gleich dreimal ans Startband rollen. Im ersten Sprintrennen über sieben Runden musste sich Zorn, von der Pole-Position gestartet, noch seinem Landsmann Werner Reuberber (Yamaha RD 350) geschlagen geben.

Auf dem Zielstrich lag Zorn nur den Wimpernschlag von 0,776 Sekunden hinter dem Sieger zurück. Die Lücke auf den

Drittplatzierten war mit knapp 43 Sekunden riesig. Im Sprintrennen zwei lief es dann andersherum. Franky Zorn siegte mit drei Sekunden Vorsprung vor Reuberber. Zorn: „Das ganze Rennen war so ein richtiger Schlagabtausch, ich gab im Infield nochmal alles und quetschte meine RD 350 ans Limit.“ Im Hauptrennen am Sonntag über elf Runden war Zorn dann ebenfalls erfolgreich und siegte vor dem Zweiten Reuberber, der am Ende 13,509 Sekunden zurückblieb.

„Gold“ beim Squad Battle in Düsseldorf

Das Beach-Volleyball-Duo Julian Hörl und Laurenz Leitner war beim neuen Wettkampf-Format höchst erfolgreich unterwegs.

Saalfelden / Düsseldorf. Ein Top-Wochenende für den Saalfeldener Julian Hörl und seinen Partner Laurenz Leitner. Die Beachvolleyballer sicherten sich gemeinsam mit Alex Walkenhorst und Sven Winter den Titel beim ersten Squad Battle der New Beach Order. Bei diesem neuen Format traten mehrere Squads bestehend aus je vier Spielern – also zwei Beachvolleyballteams – gegeneinander an. Zunächst spielten die Zweierteams gegeneinander, zum Abschluss gab es

dann ein Vier gegen Vier. Wobei es bis zum Finaltag spannend blieb: Keine der Squads konnte genug Punkte erspielen, um vorzeitig den Turniersieg zu verbuchen. Erst die letzten beiden Einzelspiele zwischen den ersten beiden Squads brachte die Entscheidung.

Walkenhorst/Winter und Hörl/Leitner konnten sich dank starker Leistungen jeweils gegen die Mannschaften aus Berlin durchsetzen. Im Grande Finale gab es noch ein Battle zwischen



Sieg im Finale und damit den Titel geholt – das Squad mit den Teams Julian Hörl/Laurenz Leiter und Alex Walkenhorst/Sven Winter gewann das neue Format.

BILD: FLO TREIBER / EIBNER PRESSEFOTO

dem erst- und zweitplatzierten Squad. In einem packenden Spiel fixierten Laurenz, Alex, Sven und Julian mit 17:15 im dritten Satz Sieg und Titel.

„Das neue Turnierformat hat mega Spaß gemacht und uns auch beachvolleyballtechnisch weitergebracht. Aufgrund der schnellen Spielweise beim Fourmen lernt man sich an neue Situationen anzupassen; denn so

entwickelt sich auch der ‚normale‘ Beachvolleyballsport, alles wird schneller!“, erklärte Laurenz Leitner nach dem Turnier. Und Hörl ergänzte: „Es war für uns eine neue Erfahrung an diesem Format teilzunehmen. Wir haben viel Spielpraxis sammeln können und eine gute Leistung gezeigt. Ein Turnier zu gewinnen ist immer richtig cool. Ich freue mich sehr über den Titel.“

MÄDCHEN KICKEN GENAUSO GUT

Mit Disney für den Fußball begeistern!

UEFA Playmakers Training in Saalfelden hat begonnen – um Mädels zum Kicken zu bringen.

Saalfelden. Die Idee ist hervorragend – und wird in Saalfelden umgesetzt: Die UEFA möchte europaweit die Anzahl der Fußball-Spielerinnen verdoppeln und hat dafür in Kooperation mit Disney das Projekt UEFA Playmakers Training ins Leben gerufen. Dabei geht es darum die Mädchen beim Training spielerisch, mit Einsatz von Fantasie an Fußball heranzubringen. Durch die Identifikation mit den bekannten Filmfiguren von Disney wird ein freundliches Umfeld geschaffen, und die Mädchen werden langsam an ein „normales“, professionelles Fußballtraining herangeführt.

Österreich war 2020 bei den ersten sieben Ländern dabei, in denen die Umsetzung des Playmakers-Konzeptes für Mädchen zwischen fünf und acht Jahren

gestartet wurde. Und Saalfelden war natürlich mit von der Partie – wie Trainer und Standortleiter Walter Salvenmoser schildert: „Der FC Pinzgau war schon seit 2017 Standort eines Mädchenstützpunktes des Salzburger Fußballverbandes. Dieses Projekt war für drei Jahre angesetzt und lief 2019 aus. Danach haben wir uns für dieses größere Nachfolgeprojekt beworben und sind als Standort ausgewählt worden.“ Dafür sei es aber notwendig gewesen, Rahmenbedingungen zu schaffen: „Es soll immer eine weibliche Trainerin anwesend sein – wir haben in Saalfelden mit Charlotte Lappe und Cornelia Mujkic zwei ausgebildete Kindertrainerinnen.“ So ist das Ganze auch ein gemeinsames Projekt des FC Pinzgau Saalfelden und des SK Lenzing geworden.

Salvenmoser und Lappe absolvierten dafür eine zusätzliche, umfangreiche Ausbildung zum UEFA Deliverer – inklusive einer „Child Safeguarding Ausbildung“ (Schutz von Mädchen im Fußball) für ein sicheres und positives Umfeld. Ziel sei es, dass sich möglichst viele der Mädchen nach den Playmakers-Einheiten dafür entscheiden, weiter Fußball zu spielen. Die zukünftigen Kickerinnen können bei beiden Saalfeldener Vereinen jederzeit in gemischte Mädchen/Jungen-Teams einsteigen. Salvenmoser: „Außerdem haben wir auch das Ziel, dass alle in einer Gruppe bleiben und nächstes Jahr als reines Mädchen-Team in den normalen Fußballbetrieb einsteigen.“ Der FC Pinzgau würde das grundsätzlich anbieten, da es für den Verein wichtig ist, für das erfolgreiche

Damenteam auch langfristig eine gute Basis an jungen Spielerinnen zu schaffen.

Der erste Block des UEFA Playmakers-Trainings startete im Herbst des vergangenen Jahres mit Übungen zum Film „Incredibles 2“ – 17 Mädchen waren mit viel Spaß dabei. Seit Anfang Juni läuft die zweite Einheit, basierend auf dem Film „Eiskönigin 2“. Dazu waren am Start 16 Mädchen angemeldet. Ein Einstieg sei natürlich jederzeit noch möglich, wie Trainer Walter Salvenmoser betont. Training ist immer wöchentlich am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr am SK-Platz (neben der Kletterhalle).

Walter Salvenmoser kann dazu per E-Mail oder Telefon kontaktiert werden – unter walter.salvenmoser@sbg.at oder Tel. 0676/75 50 755



Das Team von PAOK Thessaloniki feierte den Gewinn des Cups ausgelassen.

Stefan Schwab holt sich griechischen Cup-Titel

In Thessaloniki war der Teufel los: PAOK hatte – mit dem Saalfeldener Stefan Schwab in seinen Reihen – den Cup gewinnen können.

Saalfelden/Thessaloniki. Was für ein Spiel: Gleich in seiner ersten Saison in Griechenland gab es für den 30-jährigen Saalfeldener, der vor einem Jahr von Rapid zu PAOK Thessaloniki gewechselt war, etwas zu feiern. Der Pinzgauer stand beim hochdramatischen Endspiel gegen Olympiakos Piräus im Athener Olympiastadion im Mittelpunkt: Nach einem Foul an ihm im Strafraum brachte Adelino Vieira den Außenseiter per Elfmeter in Führung (36.). Nach dem Ausgleich durch Yann M'Vila (50.) sah es lange nach Verlängerung aus. Doch Michael Krmencik schoss PAOK in der 90. Minute mit seinem Tor ins Glück.

Danach brachen alle Dämme: Tausende Fans pöfften auf Coronaregeln und feierten rund um den „Weißen Turm“ in der Innenstadt von Thessaloniki. Für den langjährigen früheren Rapid-Kapitän Schwab ist es der erste große Titel seiner Karriere. Feiern durfte auch sein Landsmann

Thomas Murg, der im Finale auf der Ersatzbank saß.

In der griechischen Superliga schloss PAOK als Vizemeister hinter Olympiakos ab. International kam für Schwab und Co. das Aus in der Europa League schon in der Gruppenphase. Trotz eines 4:1-Heimsiegs gegen PSV Eindhoven unter Ex-Salzburg-Trainer Roger Schmidt schied der Club als Gruppendritter aus. Schwab schreibt auf Face-

book an seine Fans: „Es war eine lange und harte Saison, und genau deshalb war ich noch glücklicher und stolzer, dass wir schlussendlich diesen Titel gewonnen haben. Meine Reise mit PAOK hat vor einem Jahr begonnen und ich bin wirklich glücklich, diese Möglichkeit ergriffen zu haben. Es war der richtige Schritt für mich Teil der PAOK-Familie zu werden, und ich bin wirklich dankbar dafür!“



Stefan Schwab mit der Trophäe für den Cup-Titel in Griechenland.

BILDER: GEPA/PRIVAT



Drei Neue beim FC Pinzgau

Trainer Christian Ziege ist zufrieden: Mit Kilian Schröcker und Gabor Szabo konnten zwei Torhüter verpflichtet werden, Sebastian Handlechner soll dem Angriffsspiel zusätzliche Impulse verleihen.

Saalfelden. Der Saalfeldener Regionalligist hat reagiert: Nach dem Abgang von Stipo Colic, der sich dem Ligakonkurrenten SV Grödig anschloss, mussten die Saalfeldener auf dem Torhüter-Sektor tätig werden. Mit Kilian Schröcker konnte nun der absolute Wunschspieler für diese Position verpflichtet werden. Der 19-jährige ehemalige U-17-Nationaltorhüter durchlief die Red Bull Fußball-Akademie und wurde auf einem fußballerisch sehr hohen Niveau ausgebildet.

Darüber hinaus sicherte sich der Regionalligist die Dienste von Gabor Szabo. Der 36-Jährige kommt vom UFC Maria Alm und wird mit Schröcker das Torhüter-Duo bilden.

Ebenfalls neu an Bord ist Sebastian Handlechner. Der Offensivspieler erhielt seine Ausbildung in der Akademie des Bundesligisten SV Ried, ehe der 20-Jährige in der letzten Saison seine Schuhe für den USV Eugendorf schnürte.

„Ich freue mich, dass wir mit Kilian, Sebastian und Gabor drei Neuzugänge in unser Team bekommen haben. Alle drei haben tolle Qualitäten und passen so-



Neu im Sturm: Sebastian Handlechner mit Trainer Christian Ziege bei der Dressenübergabe (v.l.).

BILD: FC PINZGAU

wohl vom Charakter als auch von ihrer Art, wie sie Fußball spielen, sehr gut zu unserem Klub. Gemeinsam werden wir versuchen, das Trio schnellstmöglich zu integrieren. Mit dem bisherigen Trainingsverlauf sind wir sehr zufrieden und konnten die Intensität bereits gut nach oben schrauben“, erklärt Cheftrainer Christian Ziege.



Gabor Szabo macht das Torhüter-Team komplett.

BILD: ÖFB

SALZBURGER VERLAGSHAUS SONDERPRODUKT

Saalfeldener Nachrichten

Medieninhaber:

Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch

Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch
Klaus Buttinger LLM.oec.

Chefredakteur: Heinz Bayer
Anzeigenleitung: Wolfgang Trausner
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20

Redaktion: Jochen Linder
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-980

E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 6 vom 1. 1. 2021
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Kilian Schröcker wird in Zukunft für den FC Pinzgau in Saalfelden im Tor stehen. Mit dem ehemaligen U-17-Nationaltorhüter konnte ein absoluter Wunschspieler verpflichtet werden.

BILD: RED BULL ACADEMY

Kulinarischer Genuss in der SaalfeldenArena

Nachdem der FC Pinzgau Saalfelden vor ein paar Wochen mit Stiegl einen neuen Partner langfristig an Bord holen konnte, konnte auch die langjährige Zusammenarbeit mit Raiffeisen erfolgreich verlängert werden. Nun ist es dem Salzburger Regionalligisten gelungen, die Partnerschaft mit Mountain Hotels zu intensivieren und auf eine neue Stufe zu heben.

Saalfelden. Neben dem bereits bestehenden Brustsponsoring, das seit knapp einem Jahr Bestand hat, haben beide Seiten ab der kommenden Saison neue Anknüpfungspunkte gefunden, die auf drei Jahre ausgelegt sind. Die Mountain Hotels übernehmen das gesamte Catering im Business Bereich des ambitionierten Pinzgauer Fußballklubs und sorgen dafür für eine Aufwertung auf höchstem kulinarischen Niveau.

„Wir freuen uns, dass sich aus unserer bestehenden Partnerschaft nun neue Möglichkeiten ergeben haben. Das Vertrauen von Mountain Hotels in unseren Weg ist deutlich spürbar und wir sind froh, dass wir unseren Besuchern im Business Bereich zukünftig einen noch höheren kulinarischen Qualitätsstandard bieten können“, freut sich FC Pinzgau Saalfelden-Vorstand Christian Herzog und ergänzt: „Uns ist es wichtig, dass sich Leute, egal ob sie aus dem Sport, der Wirtschaft oder aus anderen Bereichen sind, hier bei uns vernetzen können – dabei ist das richtige Ambiente wichtig. Die Voraussetzungen hierfür konnten nunmehr geschaffen werden.“

Erlebnis von Essen und Service

Auch Patrick Müller, Geschäftsführer der Mountain Hotels, zeigt



Für den VIP- und Business Bereich in der SaalfeldenArena konnte der FC Pinzgau mit „Mountain Hotels“ einen neuen Kulinarischen Partner gewinnen, der für höchste Qualität steht.

BILD: FC PINZGAU

sich über die Erweiterung der Partnerschaft hoch erfreut: „Uns hat die Idee sofort überzeugt und wir wollten unser Engagement bestärken und sinnvoll ausbauen. Es hat in der Vergangenheit kein harmonisches Konzept gegeben, daher haben wir in diesem Bereich sehr schnell eine Basisdiskussion stattgefunden und ich bin überzeugt, dass wir hierfür mit unserem Know-how der perfekte Partner sind. Zukünftig haben wir auch ein Familien-Hotel in Saalfelden geplant und wollen über einen längeren Zeitraum eine gewisse Reputation schaffen. Der Business

Bereich der SaalfeldenArena soll sich als wichtiger Touchpoint für unsere Zielgruppe entwickeln.“



Christian Herzog, Vorstand FC Pzg.

„Das richtige Ambiente für den Business Bereich.“

Die Mountain Hotels gibt es seit Mitte 2019, beschäftigt aktuell etwas mehr als 40 MitarbeiterInnen und hat seine Basis in Kaprun. Darüber hinaus gibt es bereits ein

Hotel in Neukirchen, weitere – u.a. in Saalfelden – sind in Planung. „Die Menschen sollen uns zukünftig noch besser kennenlernen und wissen, dass es bei uns im Restaurant auch gutes Essen gibt. Für uns ist es wichtig, dass wir dadurch eventuell auch neue Lieferanten aus der Region, engagierte Mitarbeiter finden und die Besucher der Heimspiele von unseren Qualitäten überzeugen können. Es ist klar, dass dieser Prozess eine gewisse Zeit brauchen wird, bis das alles gefestigt ist. Daher haben wir uns mit dem Klub auf drei Jahre geeinigt, da kann die Partnerschaft dann valider bewerten“, erklärt der Saalfeldener Müller. Somit ist es den Verantwortlichen des FC Pinzgau Saalfelden erneut gelungen, eine langfristige gewinnbringende Partnerschaft zu fixieren. Die Rahmenbedingungen für die bevorstehende Saison sind nicht nur wirtschaftlich gelegt, sondern auch die Kaderzusammensetzung wird immer konkreter. Herzog: „Wir sind mit der Entwicklung der letzten Wochen sehr zufrieden und kommen Schritt für Schritt nach vorne. Wir haben eine mehr als solide Basis für eine erfolgreiche Saison gelegt, werden aber im Hintergrund weiterhin akribisch weiterarbeiten und weitere Gespräche mit potentiellen Partnern führen.“



BILDER: PRIVAT



Die tragische Heldin des Weltcup-Wochenendes: Lokalmatadorin Vali Höll war mit drei Sekunden Vorsprung am Weg zum Sieg im Downhill, als sie knapp vor dem Ziel stürzte. Trotzdem konnte sie den zweiten Rang retten.

BILDER: SALE/STEPHAN VOIT



Laura Stigger auf dem Weg ins Ziel – und zu Platz drei auf der selektiven Strecke in Leogang.

BILD: STEPHAN VOIT



Der Schweizer Mathias Flückiger konnte sich über ein verdientes Double beim Weltcup in Leogang freuen.

BILD: MABLINGER

Vali Höll ist die wahre Heldin des Weltcups

Die Premiere des Doppel-Weltcups der Mountainbiker in Saalfelden Leogang endete mit einem ausgesprochen positiven Fazit: Alles bestens gelaufen, auf ein Neues in 2022.

Saalfelden Leogang. Was für ein Wochenende: Die Premiere des Doppel-Weltcups der Mountainbiker in Saalfelden Leogang brachte ein Wechselbad der Gefühle für die österreichischen Fans: Die Saalbacherin Vali Höll raste beim Downhill der Damen mit drei Sekunden Vorsprung und klarer Führung auf das Ziel zu, als sie stürzte. Und trotzdem rettete sie noch Platz zwei. Der Sieg ging an Weltmeisterin Camille Balanche. Bei den Elite-Herren holte sich der Australier Troy Brosnan den Sieg. Außerdem gab es noch ein Guststück für die österreichischen Fans: Bei den Juniorinnen bestätigte die Oberösterreicherin Sophie Gutöhrle ihre starke Form aus der Qualifikation und holte sich souverän den Tagessieg.

Am Abschlussstag dann wieder tolle Leistungen der österreichischen Bike-Asse: die Tirolerin Laura Stigger feierte mit Rang drei im olympischen Cross Country – gepusht von den begeisterten Fans im Stadion – ihr bisher bestes Karriere-Ergebnis.

Ungestört vom spannenden Kampf um Platz zwei und drei, in dem Stigger nur Olympiasiegerin Jenny Rissveds (SWE) in der finalen Runde ziehen lassen musste, fuhr Loana Lecomte (FRA) zum beeindruckenden Solo-Sieg.

Tag drei des Weltcups hielt aber noch einen weiteren österreichischen Erfolg durch Mona Mitterwallner bei den Juniorinnen bereit. Sie sicherte sich mit über einer Minute Vorsprung auf die Zweitplatzierte Blanka Kata Vas (HUN) ihren dritten Weltcup-sieg in Folge: „Leogang ist jetzt meine Lieblingsstrecke“, meinte

die Goldmedaillen-Gewinnerin der WM im vergangenen Herbst glücklich.

Wie Leona Lecomte kurz zuvor bei den Frauen schaffte auch der Schweizer Mathias Flückiger bei den Herren das Double und damit seinen zweiten Weltcup-sieg innerhalb von 48 Stunden: „Heute war es vor allem mental schwer für mich, ich war doch noch etwas müde vom Rennen am Freitag. Im Verlauf des Rennens habe ich aber den Rhythmus gefunden und bin happy über den Sieg.“ Flückiger ist nach Van der Poel (NED) und Avancini (BRA) der erst dritte Mann, dem das Double mit zwei Siegen an einem Wochenende gelang.

Freuen dürfen sich auch die Veranstalter, denn erstmals seit über einem Jahr waren auch wieder Zuschauer bei einem Mountainbike-Rennen erlaubt: 1600 Fans verfolgten die Rennentscheidungen – unter Einhaltung aller Corona-Regeln – an den drei Veranstaltungstagen. Athleten und Weltverband waren voll des Lobes. „Die Organisation des Doppel-Weltcups war auch in diesem Jahr aufgrund der Umstände nicht immer einfach. Es freut uns daher umso mehr, dass wir auch in diesem Jahr für das Risiko, das wir bei der WM genommen haben, belohnt wurden“, erklärten die beiden Weltcup-Veranstalter Marco Pointner und Kornel Grundner nach dem intensiven Wochenende.

Auch im nächsten Jahr wird in Saalfelden Leogang wieder ein Doppel-Weltcup im Downhill und Cross Country ausgetragen, das Datum steht mit 10. bis 12. Juni 2022 bereits fest.



Tolle Action der Fahrer bei den Weltcups im Downhill und Cross-Country – Aaron Gwin mit vollem Einsatz.

BILD: STEPHAN VOITL



Mona Mitterwallner mit dem Sieg in Leogang am Ziel ihrer Wünsche.

BILDER: STEPHAN VOITL



Erfolgreiche Premiere des Doppel-Weltcups – die Veranstalter Marco Pointner (links) und Kornel Grundner (rechts), im Bild mit Abfahrts-Ass Thomas Dressen, können zufrieden sein.

BILD: SAALFELDEN LEOGANG TOURISTIK/STEPHAN VOITL

Feinschliff für die Ungarn



Die ungarische Nationalmannschaft war für ihre EM-Vorbereitung in den Pinzgau gekommen – und nutzte die Infrastruktur des Hotel-Guts Brandlhof in Saalfelden.

BILD: BRANDLHOF



Das ungarische Nationalteam trainierte vor der Euro 2021 am Brandlhof in Saalfelden – im Bild oben rechts Team-Koordinator Bence Teodor, Team-Manager Attila Tömö, Hoteldirektor Thomas Balamis und Press Officer Gergő Szabó (v.l.).

BILDER: HOTEL GUT BRANDLHOF

Saalfelden. Die Europameisterschaft läuft bereits – davor hat sich die ungarische Nationalmannschaft inklusive der ehemaligen Salzburg-Stars Péter Gulácsi und Dominik Szoboszlai in Saalfelden den Feinschliff für das wichtige Turnier geholt.

Genutzt wurde dabei die Infrastruktur, die das Saalfeldener Top-Hotel Hotel Gut Brandlhof für Fußballteams bietet – inklusive der extra dafür errichteten hauseigenen Anlage, wo sich auch schon der FC Liverpool unter seinem Star-Trainer Jürgen Klopp durch die Trainingseinheiten mühte.

„Es war uns natürlich eine große Ehre, einen der 24 Teilnehmer



Thomas Balamis, Direktor des Hotels Gut Brandlhof, und Press Officer Gergő Szabó.

BILD: HOTEL GUT BRANDLHOF

der EURO 2021 bei ihren Vorbereitungen zu unterstützen – das ist natürlich gleichzeitig eine Bestätigung unsere Arbeit und Qualität“, erklärte Thomas Balamis, Direktor des Hotels Gut Brandlhof: „Hervorheben möchten wir die von Anfang an professionelle, offene und ehrliche Kommunikation zwischen dem Team, der Agentur Onside Sports sowie uns als Hotel. Durch das ausgesprochen gute Verhältnis sind sogar tolle Freundschaften entstanden. Da wir bereits Erfahrungen mit anderen Teams haben, die bereits ihr Trainingslager im Hotel Gut Brandlhof hatten, war es für unsere Mitarbeiter ein vertrautes Handling, und wir konnten alle

Anforderungen und Wünsche erfüllen.“

Am 1. Juni, einen Tag vor Abreise, fand im Brandlhof auch die offizielle Pressekonferenz und die Bekanntgabe des Kaders von Nationaltrainer Marco Rossi statt. Balamis: „Für die EURO 2021 wünschen wir der ungarischen Nationalmannschaft viel Erfolg und alles Gute. Das werden sie auch brauchen in der Hammergruppe F mit Deutschland, Portugal und Frankreich.“ Was den sportlichen Sommer im Brandlhof angeht, steht noch einiges am Programm: Mit Shakhtar Donezk und RB Leipzig können die Brandlhofer wieder zwei Top-Teams begrüßen.

Die Sommer-Action startet am Biberg

simon SPORT 2000
SAALFELDEN

TREK corratex KTM BROOKS salomon saucony n

Biberg Auffiradler und Berglauf - Freitag, 9. Juli

Am **Freitag, dem 9. Juli** findet heuer wieder der **BIBERG AUFFIRADLER** und **BERGLAUF** statt. **Start ist um 18.00 Uhr.** Die 5,5 km lange Strecke mit über 700 hm zwischen der Talstation der Sommerrodelbahn und dem Berggasthof Biberg steht wieder im Mittelpunkt des lokalen Sportgeschehens.

Seit Jahren treffen sich Bergläufer und Mountainbiker zum Kräfteressen - mit dem Ziel, eine der begehrten Trophäen zu erringen. Als Belohnung für alle winkt immer die Siegerehrung im Berggasthof Biberg.
Infos und Anmeldung auf www.auffiradler.jimdofree.com

UNSER SCHLÄGT FÜR'S BIKEN UND LAUFEN

Sponsors: ERLER, SAALFELDEN, ERLENBERG, SAALFELDEN, GÖBEL, kreativintext, adelblick, SCHILD, Zwickel, SYSTEMSÜRTECHNIK, KRESS, WACHWITZ, TOMTEX, 217, CHEF, SOLAR-PROFI, MAISHOFEN, SCHWAIGER, INJOY, Elektro, FIECHTL, MIESL, Knauseder & Partner, HOLLEIS, Raiffeisenbank Saalfelden, XENBERGER, Capital & Projekt

Familienabenteuer Sommerrodelbahn Biberg

Die **Sommerrodelbahn am Saalfeldner Biberg** ist seit Jahrzehnten ein beliebtes Ausflugsziel für Spaß und Abenteuer. Jung und Alt sind immer wieder begeistert von dem "schneller und schneller Gefühl!"

Die Sommerrodelbahn macht den Biberg zum Erlebnisberg

Vom Berggasthof Huggenberg führt die 1,6 km lange Fahrt auf über 61 Kurven und 3 Jumps rasant ins Tal. Ein Spaß für die ganze Familie, den man immer und immer wieder erleben möchte.

Gratisfahrt bei der Zeugnisaktion

Freut euch jetzt schon auf die Zeugnisverteilung, wenn ihr fünf Einser oder auch einen Fünfer habt. Denn, dann bekommt ihr beim Besuch der Sommerrodelbahn eine Fahrt kostenlos. Zeugnis mitnehmen nicht vergessen.

Infos: www.sommerrodeln-saalfelden.at - Tel. 06582-72173



DER NEUE RENAULT ARKANA Natürlich Hybrid



Schon ab

€ 25.490,-

**Inkl. Finanzierungs- und
Versicherungsbonus¹**



Alle Preise und Aktionen verstehen sich inkl. aller anwendbaren Steuern, Händlerbeteiligung und Bonus (Modell-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), für Privatkunden, bei Kaufvertragabschluss eines neuen Renault PKW bis 30.06.2021 bei teilnehmenden Renault Partnern. ¹ Finanzierungsbonus (Hv bis zu € 1.250,-, abhängig vom finanzierten Modell) (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbeitrag 50 % vom Kaufpreis) und Versicherungsbonus (Hv € 500,-) (gültig bei Finanzierung über Renault Finance (RDF) Banque SA Niederlassung Österreich) und bei Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung bei car plus / Wic. Südsache mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerrichtlinien der Versicherung. ² sind freibeihebende Angebote von Renault Finance, gültig für Vertragsgeber. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Kombinierter Verbrauch: 4,9-6,1l/100km, CO₂-Emissionen 111-131g/km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at

AUTOHAUS ZEHENTNER

5760 Saalfelden, Zellerstraße 48, Tel. 06582/75666